

FORTSETZUNG WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

siehe Punkt 1 bis 10 Formblatt VHB Bund 214 BVB - Besondere Vertragsbedingungen -

Weitere Besondere Vertragsbedingungen -

10.1 Übernachtungsverbot (§ 4 Abs. 1)

Auf der gesamten Baustelle besteht striktes Übernachtungsverbot

10.2 Bauleiter

Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte deutsch sprechende Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein.

10.3 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten deutsch sprechenden Vertreter zu entsenden.
Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt.

10.4 Abnahme

Hinsicht der Abnahme der Leistungen des AN wird vereinbart, dass der § 12 (5) 2. VOB Teil B auf Grund der Ausführung unter laufendem Betrieb keine Anwendung findet. Eine förmliche Abnahme der Leistung wird verlangt.

10.5 Bautagebuch

Es wird festgelegt, dass der Auftragnehmer ein Bautagebuch zu führen hat. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind. Die Bautagesberichte sind dem Bauamt wöchentlich zu übergeben.

10.6 Fristen

10.6.1	GESAMTFRISTEN:	
	Ausführungszeitraum der Leistung gesamt	15.02.2027 bis 15.03.2029
10.6.2	EINZELFRISTEN:	
	Nacharbeiten / Restarbeiten:	bis 04.05.2029
10.6.3	FERTIGSTELLUNG DER GESAMTARBEITEN:	04.05.2029

ENDE DER WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN

ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNG

PLANVERZEICHNIS

Folgende Planunterlagen liegen dem LV als Grundlage für die Kalkulation jeweils im Dateiformat PDF bei:

Bilddokumentation:

1. Anlage 01 Bilddokumentation

Bestandspläne

2. 22102_BE_095_Grundriss_E0_Bestandselemente_BA3-5
3. 22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1
4. 22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2
5. 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5
6. 22102_BE_200_Bestandselemente_E2_E3
7. 22102_BE_225_Grundriss_E2_Bestandselemente_BA3-5
8. 22102_BE_325_Grundriss_E3_Bestandselemente_BA3-5
9. 22102_BE_330_Grundriss_Dach_E3_Bestandselemente_BA3-5
10. 22102_FP_7200_UE_Standardelement_Bestand

Übersichten / Baustellenpläne:

11. 22102_FP_7000_BE_Lageplan

- 12. 22102_FP_7005_BE_Konzept
- 13. 22102_FP_7010_BE_Gerüstplan
- 14. 22102_FP_7012_BE_Gerüstauffstellflächen
- 15. 22102_FP_7050_BA 3+4+5

ENDE DER ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNG

BAUBESCHREIBUNG

A) STANDORT UND ÖRTLICHKEIT

Lage der Baustelle:
Berufliches Schulzentrum Aalen
Steinbeisstraße 2-4
73430 Aalen

Bauherr:
Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen

B) BAUKÖRPER UND BAUART

Beschreibung Gebäudebestand:

Das Berufsschulzentrum ist mit etwa 5.000 Schülern eines der größten Schulzentren in der Region. Das Hauptgebäude der Technischen Schule und der Kaufmännischen Schule Aalen wurde im Zeitraum 1977/78 errichtet. Es liegt zwischen Stiewingstraße und Bletzingerstraße. Die Schule bildet mit Kantine, Weidenfeldhalle und Justus-von-Liebig Schule ein Gebäudeensemble.

Das Grundstück steigt von Süden nach Norden um ca. 6m an. Das zu sanierende Hauptgebäude der technischen und kaufmännischen Schulen Aalen ist als Split-Level-Gebäude mit höhenversetzten Ebenen mit folgenden Höhen OKFF ausgeführt: südlicher Bereich 0,00m, +1,95m; +3,90m, nördlicher Bereich + 5,85m.

Die Fassadensanierung erfolgt ausschließlich für den Bereich des dreigeschossigen Schulgebäudes. Der Werkstattbereich im Osten ist nicht Teil der derzeit vorgesehenen Sanierungsmaßnahme.

Siehe Planunterlage: 22102_FP_7000_BE_Lageplan

Beschreibung vorhandene Baukonstruktion:

Das Schulgebäude ist vollständig aus vorgefertigten Stahlbetonfertigteilen errichtet. Die bestehenden Fassaden sind als Holzaluminiumfenster mit Vertikalschiebeflügeln zur Belüftung ausgeführt. Sie stehen als gekoppelte Holzaluminiumfensterelemente auf den Brüstungsfertigteilen aus Stahlbeton auf.

Das Achsraster Rohbau Gesamtgebäude beträgt 8400mm. Der lichte Abstand der Stahlbetonstützen mit Querschnitt 400x400mm beträgt damit ca. 8000mm.

Die Brüstung ist raumseitig geringfügig mit EPS und GKB-Bauplatten als Verbundplatte gedämmt. Jeder Klassenraum besitzt einen Fensterflügel, der als Fluchtfenster genutzt wird. Über diese Fluchtfenster sind die umlaufend um die Fassaden angeordneten Fluchtbalkonanlage aus Stahl und Aluminium zu erreichen. Die vorhandene Brüstung im Bereich der Fluchtfenster kann wie im Bestand erhalten bleiben.

Trennwände im Gebäude sind als unverputzte Massivwände bzw. als Systemtrennwände ausgeführt. Der Bodenaufbau besteht aus einem Verbundestrich mit verschiedenartigen Bodenbelägen.

In Klassen-, Nebenräumen und Fluren sind abgehängte Systemdecken aus Metall vorhanden. In Nassräumen bestehen die Decken aus GKB.

Die Fluchtbalkone bestehen aus einer Gitterrostlage, die auf aus dem Rohbau auskragenden Stahlbetonkonsolen

aufgelegt sind. Als Seitenschutz der Fluchtwege ist eine Brüstungskonstruktion aus horizontal angeordneten Aluminiumprofilen auf vertikal durchlaufenden Tragprofilen vorhanden.

C) ZUFAHRTEN UND VERKEHRSWEGE

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Blezigerstraße an die zentrale Baustelleneinrichtungsfläche. Hier sind Personalaufenthaltsbereiche, Materialcontainer und allgemeine Lagerflächen für alle Gewerke angeordnet.

Je Bauabschnitt wird eine zentrale vertikale Erschließung als Treppenturm mit Gerüstaufzug an der Fassade angeordnet. Er stellt für den jeweiligen Bauabschnitt den ausschließlichen Einbringort und Mitarbeiterzugang dar. In der Nähe der vertikalen Erschließung ist nur eine begrenzte Materiallagerfläche vorgesehen. Der Antransport der Materialien von der zentralen Baustelleneinrichtungsfläche über den Gerüstaufzug hat so zu erfolgen, dass der Schulbetrieb nicht gestört wird. Es ist vorgesehen, den Materialtransport außerhalb der Schulzeiten für den jeweiligen Bearbeitungsabschnitt einzubringen. Die Materialdisposition ist darauf abzustimmen, dass die Materialien in kleineren Einheiten elementweise in das Gebäude eingebracht werden.

Der direkt an den Treppenturm und Gerüstaufzug angrenzende Klassenraum wird geschossweise als Zwischenlager, Raum für Kleinmaterial und als Aufenthaltsraum zur Verfügung gestellt. Von dort erfolgt raumweise die Materialverteilung außerhalb der Schulzeiten an den Einbauort.

Der AN hat beim An- und Abtransport von Materialien alle für die Verkehrssicherung und Verkehrsregelung erforderlichen Maßnahmen unter seiner Verantwortung durchzuführen. Fahrbahn und Fahrbahnränder der Straßen und Zufahrten sind vor Verunreinigungen und Beschädigungen zu schützen.

An- und Abtransporte zur bzw. von der Baustelleneinrichtungsfläche sind nur über den beschriebenen Weg möglich. Für Materialanlieferung zur allgemeinen BE-Fläche hat der teilweise parallel verlaufende Fußgänger- und Radverkehr absoluten Vorrang. Auf der Zufahrt und der Baustelleneinrichtungsfläche ist maximal Schrittgeschwindigkeit zulässig.

Der Baustellenzugang für Mitarbeiter erfolgt ausschließlich über den Bauaufzug bzw. den Treppenturm. Ein Zugang über das Gebäude ist nicht vorgesehen.

D) LAGERFLÄCHEN

Teile der nördlichen Außenanlagen dienen als Liefer- und Lagerfläche der Baumaßnahme. Lager- und Arbeitsflächen sind nur im Bereich der ausgewiesenen Baustelleneinrichtung vorhanden. Beim Wechsel von BA3 zu BA4 ist vorgesehen, dass die allgemeine Baustelleneinrichtung umgesetzt wird, zumindest Sanitär-, Material- und Personalcontainer können in den Bereich des BA5 umgesetzt werden.

Die an der Baumaßnahme beteiligten Firmen teilen sich bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten die Baustellenzufahrten, die WC-Anlagen und die zentralen Liefer- und Lagerflächen.

Materialien und Werkzeuge dürfen in Aufenthaltsbereichen der Schüler und Verkehrsbereichen (Innenhof, Zuwegung, Parkplätze) nicht gelagert werden. Lagerorte sind ausschließlich die zentrale Baustelleneinrichtungsfläche bzw. das Zwischenlager in jedem Geschoss am Gerüstaufzug.

ENDE DER BAUBESCHREIBUNG

MASSNAHMENBESCHREIBUNG DER ABBRUCHARBEITEN

E) ALLGEMEINER UMFANG DER BAUARBEITEN

In einem ersten Ausschreibungspaket wurden die Bauabschnitt 1 und 2 vergeben. Die Ausführung des BA1 wurde Anfang des Jahres abgeschlossen, die Ausführung des BA2 sollen Anfang 2027 abgeschlossen werden.

Die Bauabschnitte 3, 4 und 5 sind Teil dieser Ausschreibung und sollen im Februar 2027 beginnen.

Die Fassadenbauarbeiten beschränken sich im Wesentlichen auf die energetische Sanierung mit Erneuerung der Fensterebene. Sie sieht den Austausch der Holzaluminium-Fensterprofile durch Aluminium Pfosten- Riegel- Fassaden vor.

Die bestehenden Fluchtbalkone und der bestehende Innenausbau bleiben weitgehend ohne weitere Bearbeitung erhalten. Es wird an der farblich beschichteten Sichtbetonfassade keine Änderung oder Überarbeitung vorgenommen. Zum Innenraum endet die Bearbeitungsgrenze für die Fassadensanierung auf der Außenseite der Stahlbetonstützen. Lediglich die für die Fassadensanierung notwendigen Installationen werden im Gebäudebestand verzogen.

Sämtliche Innenausbauten wie Bodenbeläge, abgehängte Decken und Trennwände bleiben ohne Änderung erhalten. Ausschließlich der Streifen entlang der neuen Fassade wird mit Estrich und Bodenbelag ergänzt.

Die Dachsanierung ist nicht Teil der Gesamtmaßnahme. Es werden im Sommer 2026 lediglich drei Teilbereiche von Flachdächern überarbeitet bzw. ergänzt, in denen zur Belichtung der Eingangsbereiche neue Deckenöffnungen geplant sind.

Die Außenanlagen und die Sockelzone des Gebäudes bleiben unbearbeitet und im Bestand erhalten. Eine Bauwerksabdichtung der Sockelzone von außen wird nicht nachgerüstet. Im Erdgeschoss werden auf der Raumseite im Bereich der Fassade Vorkehrungen zur Vermeidung aufsteigender Feuchtigkeit vorgenommen. Im Bereich der drei Hauptzugänge werden Anpassungsarbeiten der Pflasterbeläge an die neuen Windfangelemente ausgeführt. In den Eingangsbereichen wird die bestehende abgehängte Decke außen gegen eine neue Decke ausgetauscht.

Aufgrund der Einschränkungen der Zugänglichkeit auf der Außenseite durch die vorhandenen Fluchtbalkone erfolgt die Sanierung primär von der Raumseite aus.

Die Erschließung des Gebäudes erfolgt über einen Gerüstturm je Bauabschnitt. Der Gerüstturm umfasst einen Personal- und Lastenaufzug sowie eine zweiläufige Gerüsttreppe. Somit kann der Materialtransport vertikal in die drei Geschossebenen erfolgen.

Aufgrund der Betonfertigteile-Brüstung, welche nicht entfernt wird, wird durch den AN Metallbau raumseitig ein Podest (Tischfläche ca. 3000 x 1000 mm) inkl. Hochhubwagen gestellt, welcher das Material vom Aufzug bzw. dem Gerüstturm auf den Fertigboden der Geschosse absenkt.

F) ABSCHNITTSSWEISE BEARBEITUNG

Der Fassadenaustausch erfolgt vollständig unter laufendem Schulbetrieb. Die Arbeiten sind kontinuierlich über die gesamte Bauzeit geplant. Sie werden lediglich in Zeiten extremer Witterung mit Bauteiloberflächentemperaturen unter 5°C unterbrochen.

Die Änderung der Gebäudetechnik (ELT, Vorbereitung Heizung: Heizkreis), die Montage von außenliegendem Sonnenschutz und die Überarbeitung der Gebäudezugänge erfolgen zeitlich unabhängig vom Fassadenaustausch vornehmlich in den Schulferien.

Zur organisatorischen Unterteilung der Arbeiten ist die Unterteilung der Gesamtmaßnahme in fünf Bauabschnitte und zusätzlich jeweils geschossweise vorgesehen. Mit dieser Ausschreibung werden die Bauabschnitte 3 - 5 bearbeitet. Je Geschoss wird die Maßnahme in mehrere Montageabschnitte aufgeteilt. Es werden damit Bearbeitungsabschnitte gebildet, die für die jeweilige Bearbeitungszeit von der Schule teilweise beräumt werden.

Die nachfolgend beschriebene Abfolge stellt nochmals eine Zusammenfassung der Arbeitsschritte zur Verdeutlichung der Reihenfolge der Gewerkeleistungen dar. Die Leistungen des AN sind fett gedruckt und in GROßBUCHSTABEN hervorgehoben.

vorbereitende Arbeiten je Bauabschnitt:

1. Herstellen der Flächen der Baustelleneinrichtung (baus. Gerüstbau)
2. Gerüst- und Aufzugstellung (baus. Gerüstbau)
3. Bauzäune an Fluchttreppen aufstellen (baus. Gerüstbau)

Vorbereitende Arbeiten je Geschoss:

4. Fluchtstege (Querholme) umbauen inkl. Herstellen der Einbringöffnung und Podeste (Leistung Metallbau)

Vorbereitende Arbeiten je Montageabschnitt:

- 5. SCHUTZBELÄGE DER BÖDEN HERSTELLEN (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 6. SCHUTZBELÄGE DER DACHFLÄCHEN HERSTELLEN (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 7. Trennen und Rückbau der Elektroleitungen (baus. TGA)
- 8. Trennen und Entleeren der Heizungsinstallation (baus. TGA)
- 9. SEITENSCHUTZNETZ AUF FLUCHTSTEGEN (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 10. WITTERUNGSSCHUTZ AUF FLUCHTSTEGEN (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 11. SCHUTZLAGE FLUCHTBALKON (LEISTUNG ABBRUCH)**

Rückbauarbeiten je Montageabschnitt:

- 12. RÜCKBAU DES ESTRICHS INKL. BODENBELAG ENTLANG DER FASSADE (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 13. RÜCKBAU DER HEIZKÖRPER (BAUS. ABBRUCH)**
- 14. RÜCKBAU DER DECKENBEKLEIDUNG INKL. KABELPRITSCHEN ENTLANG DER FASSADE (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 15. RÜCKBAU SONNENSCHUTZANLAGEN UND SOHLBÄNKE (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 16. RÜCKBAU DER BRÜSTUNGSVERKLEIDUNG (GKB-VERBUNDPLATTE MIT EPS DÄMMUNG) INKL. KABELKANAL (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 17. RÜCKBAU SYSTEMTRENNWÄNDE (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 18. RÜCKBAU VON RAUMSEITIGEN VERDUNKELUNGEN (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 19. RÜCKBAU HEIZKÖRPERVERKLEIDUNG (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 20. REINIGT DIE STB-BAUTEILE IM ANSCHLUSSBEREICH DER FASSADE (LEISTUNG ABBRUCH)**

Fassadensanierung je Montageabschnitt:

- 21. RÜCKBAU DES FENSTERELEMENTES INKL. ANSCHLÜSSEN (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 22. Reinigen und Vorbereiten des Rohbaus (Leistung Metallbau)
- 23. Montage der Pfosten-Riegel-Fassadenprofile (Leistung Metallbau)
- 24. Herstellung der Bauwerksanschlüsse (Leistung Metallbau)
- 25. Einbau der Verglasungen und Einselelemente (Leistung Metallbau)

Nacharbeiten je Montageabschnitt:

- 26. Fertigstellung der Brüstungsbekleidung (Leistung Metallbau)
- 27. Montage des Brüstungskanals (Leistung Metallbau)
- 28. Montage der Blendschutzanlagen (Leistung Metallbau)
- 29. Elektroinstallation Blendschutzanlage (baus. TGA)
- 30. Anschluss Fensterantriebe und Blendschutz (baus. TGA)
- 31. Heizungsinstallation (baus. TGA)
- 32. Herstellung raumseitige Dämmung im Sturzanschluss (baus. Trockenbau)
- 33. Wiederherstellung der Deckenbekleidung (baus. Trockenbau)
- 34. RÜCKBAU/UMBAU SCHUTZMAßNAHMEN (LEISTUNG ABBRUCH)**
- 35. Fassadenreinigung (Leistung Metallbau)
- 36. Endreinigung (baus. Bauendreinigung)

Nacharbeiten je Geschoss:

- 37. Montage Sohlbänke, Sturzbekleidung, Vogelschutz (Leistung Metallbau)
- 38. Montage Sturzbekleidung (Leistung Metallbau)
- 39. Montage Sonnenschutzanlagen (baus. Sonnenschutz)
- 40. Anschluss Sonnenschutzanlagen außen (baus. TGA)
- 41. RÜCKBAU SOHLBANK FLACHDACH (LEISTUNG ABBRUCH)**

Nach Abschluss der Arbeiten eines Bauabschnitts:

- 42. Umbau Gerüst und Aufzug in den nächsten Bauabschnitt (baus. Gerüstbau)

Außerdem Überarbeitung der Fensterelemente Oberlichter Treppenhaus (vsl. Sommerferien 2027)

Die Überarbeitung der Fensterelemente Oberlichter soll parallel zur Montage der Pfosten-Riegel-Fassade in den

Klassenräumen erfolgen. Der Mehraufwand für den Einsatz von mehr Personal, Material, Werkzeug etc. ist mit einzukalkulieren.

43. Gerüststellung (baus. Gerüstbau)

44. RÜCKBAU DES FENSTERBANDS INKL. ANSCHLÜSSEN (LEISTUNG ABBRUCH)

45. Montage der Fensterelemente inkl. Markisenanlage (Leistung Metallbau)

46. Montage der Deckendämmung (baus. Trockenbau)

47. Aufschalten der Entrauchungsöffnungen (baus. TGA)

Außerdem Überarbeitung des Eingangsbereichs (vsl. Sommerferien 2027 + 2028)

Die Überarbeitung des Eingangsbereichs soll parallel zur Montage der Pfosten-Riegel-Fassade in den Klassenräumen erfolgen. Der Mehraufwand für den Einsatz von mehr Personal, Material, Werkzeug etc. ist mit einzukalkulieren.

48. RÜCKBAU DES WINDFANGS INKL. ANSCHLÜSSEN (LEISTUNG ABBRUCH)

49. RÜCKBAU DER ANGRENZENDEN FASSADENELEMENTE (LEISTUNG ABBRUCH)

50. Abbruch Brüstungselemente und Bodenplatte Windfang (baus. Rohbau)

51. Herstellung Bodenplatte Windfang Neu (baus. Rohbau)

52. Montage der Fassadenelemente (baus. Metallbau)

53. Montage der Rundbogenschiebetür (baus. Türanlage)

54. Anschluss der Türanlage (baus. TGA)

55. Montage des Estrichstreifens (baus. Estrich)

56. Montage Bodenbelag (baus. Bodenleger)

57. Montage P

Außerdem Überarbeitung Fensterelemente Untergeschoss im Anschluss an BA 5:

58. RÜCKBAU BODENAUFBAU INNEN UND AUßEN (LEISTUNG ABBRUCH)

59. RÜCKBAU DER FENSTERELEMENTE INKL. ANSCHLÜSSEN (LEISTUNG ABBRUCH)

60. Montage der Fensterelemente inkl. Markisenanlage (Leistung Metallbau)

61. Elektroinstallation und Aufschalten der Markise (baus. TGA)

62. Heizungsinstallation (baus. TGA)

63. Herstellung raumseitige Dämmung in der Laibung (baus. Trockenbau)

64. Wiederherstellung der Deckenbekleidung (baus. Trockenbau)

65. Montage des Estrichstreifens (baus. Estrich)

66. Montage Bodenbelag (baus. Bodenleger)

67. Fassadenreinigung (baus. Metallbau)

68. Endreinigung (baus. Bauendreinigung)

G) VORGESEHENER BAU- UND MONTAGEABLAUF

Die allgemeine Baustelleneinrichtung sowie die Baustellenzufahrt sind im Bereich nordöstlicher Zufahrt Bleizingstraße geplant. Für die Stellung von Material- und Personalcontainern sowie für die Materiallagerung werden Außenanlagenflächen provisorisch befestigt und abgegrenzt.

Für den Abtransport und die Einbringung von Materialien und als Personalzugang werden je Bauabschnitt ein vertikaler Erschließungskern bestehend aus Gerüstplattformen; Gerüstaufzug und Treppenturm errichtet.

Um den Erschließungskern wird gegenüber dem Schulhof ein begrenzter Materiallagerbereich mit Bauzäunen abgegrenzt. Der Materialtransport von der allgemeinen Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche zur Lagerfläche am Erschließungskern erfolgt über die vorhandenen Wege und Pausenflächen ausschließlich außerhalb der Unterrichtszeiten vor 7:45 Uhr und nach 16:00 Uhr. Die Hauptzugänge des Gebäudes sind ununterbrochen frei zu halten. Stell- und Fahrflächen der Feuerwehr sind ebenfalls freizuhalten.

Für die Materialeinbringung und -entsorgung in das Gebäude wird am Erschließungskern in jeder Ebene ein Fassadenelement ausgebaut. Für die Dauer der Bauzeit wird die Öffnung mit einer Bautür verschlossen. Der dahinterliegende Klassenraum dient je Bearbeitungsabschnitt zur Geräte- und Materiallagerung und als kurzzeitiger Aufenthaltsbereich für Monteure. Aufgrund der vorhandenen Massivbrüstung ist auf der Raumseite zusätzlich ein Hubtisch/ Rampe für den Materialtransport auf OKFF notwendig.

Der Gerüstaufzug (Bühneninnenmaß ca. 3,0x1,40m, Belastung 1.500kg) mit Treppenturm und Plattformen zur Materiallagerung ist durch den AN Gerüstbau zu stellen und nach Fertigstellung eines Bauabschnitts in den nächsten Bauabschnitt umzusetzen. Die Einbringöffnung vom Bauaufzug in das Gebäude besitzt eine Größe von BxH ca. 2,00 x 2,40m und wird bauseits hergestellt.

Die vor den Fassaden angeordneten Fluchtwege dienen für raumseitige Arbeiten als Absturzsicherung.

Der Austausch der Fassaden erstreckt sich jeweils über den gesamten Montageabschnitt für alle erforderlichen Arbeiten bis zur Fertigstellung. Aus organisatorischen Gründen des Schulbetriebs können die Arbeiten der nächsten Ebene erst nach Fertigstellung der vorherigen Ebene und nach Umzug der Unterrichtsklassen beginnen.

H) BESONDERE HINWEISE UMBAU UNTER LAUFENDEM BETRIEB

Die Baustelle befindet sich am Rande eines Mischgebietes. Gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVwV) zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen gelten die Immissionsrichtwerte:

- tagsüber 60 dB (A)
- nachts 45 dB (A)

Wenn Leistungen während der Unterrichtszeit auszuführen sind, ist darauf zu achten, dass die Ausführung der Leistung nicht mit unnötiger Lärmbelästigung einhergeht. Lärmintensive Arbeiten (z.B. Abbruch Estrich) sind außerhalb der Schulzeiten auszuführen. In der Regel findet Unterricht zwischen 8:00 und 13:00 Uhr statt.

Während der Prüfungszeiträume April, Mai und Juni ist besonders Rücksicht auf den Schulbetrieb zu nehmen. Die Arbeiten sind in diesem Zeitraum in enger Abstimmung mit der Bauleitung und dem Nutzer auszuführen.

Kommunikation z.B. per Telefon ist so zu führen, dass ebenfalls keine Störung der Nutzer auftritt. Radios u. ä. Medienabspielgeräte sind während der Betriebszeiten der Schule untersagt.

Der Dienst- und Schulbetrieb darf weitestgehend durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt werden. Rettungswege dürfen nicht verstellt bzw. dauerhaft blockiert werden, Fluchtwege müssen jederzeit im vollen Querschnitt benutzbar sein.

Die in diesem LV genannten Arbeiten erfolgen unter laufendem Schulbetrieb sowohl des Gebäudes als auch des gesamten Areals.

Der Materialtransport von der allgemeinen Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche zur Lagerfläche am Erschließungskern erfolgt über die vorhandenen Wege und Pausenflächen ausschließlich außerhalb der Unterrichtszeiten vor 7:45 Uhr und nach 16:00 Uhr bzw. in Abstimmung mit der Bauleitung und Schule.

Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und sonstigem sind auf das Unumgängliche zu beschränken.

Alle Öffnungen am Gebäude sind generell nach Beendigung der täglichen Arbeit gegen Witterungseinflüsse und Einbruch zu verschließen. Die Klassenraumtüren im Arbeitsbereich dienen während der Sanierungsmaßnahme als Zugangsschutz von außen in die Flure.

Hinsichtlich der Arbeitssicherheit ist der Auftragnehmer für den auf ihn übertragenen Teilbereich der Baumaßnahmen verantwortlich. Er hat die von ihm beherrschbaren Gefahren auszuschließen, für Ordnung auf seiner Arbeitsstelle zu sorgen und die Sicherheit seiner Beschäftigten zu gewährleisten.

Brandmeldeanlage:

Das gesamte Gebäude besitzt eine Brandmeldeanlage. Der Hausmeister kann einzelne Rauchmelder im Arbeitsbereich von 7.00 - 16.00 Uhr auf Hinweis des Auftragnehmers ausschalten. Sollte ein solcher Hinweis durch den Auftragnehmer unterbleiben und ein Feuerwehreinsatz ausgelöst werden, gehen die entstehenden Kosten zu Lasten des Auftragnehmers.

Ein Antrag auf Abschaltung der Anlage ist mit einem Vorlauf von mind. 2 Tagen zu stellen.

I) BESONDERE HINWEISE DURCH DIE ANFORDERUNG SONDERBAU / SCHULE

Während der Ausführung der Bauarbeiten ist besondere Sorgfalt auf die Einhaltung der organisatorischen vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen zu legen. Insbesondere sind folgende Maßnahmen zwingend zu beachten:

An oder in der Nähe von Arbeitsplätzen dürfen nur leicht entzündbare, brandfördernde oder selbstentzündliche Stoffe nur kurzzeitig lagern, die für den Fortgang der Arbeiten zwingend erforderlich sind. Alle diese Stoffe sind nach Beendigung der Arbeiten werktäglich zu entfernen und an der zentralen BE-Fläche zu lagern.

Feuerlöscheinrichtungen in ausreichender Anzahl und mit geeignetem Löschmittel sind für die eigenen Arbeiten stets bereitzuhalten. Alle Feuerlöscheinrichtungen des AN müssen geprüft und funktionstüchtig sein.

Auf Baustellen ist für jede Arbeit mit Brandgefährdung pro eingesetztes Arbeitsmittel ein Feuerlöscher entsprechender Brandklasse mit mindestens 6 LE bereitzuhalten. Durch die besondere Gefährdung im Sonderbau und durch die laufende Nutzung sind darüber hinaus an zentralen Stellen weitere Feuerlöscher bereitzuhalten. Alle Mitarbeiter sind in der Bedienung der Feuerlöscher zu unterweisen. Diese Unterweisung ist regelmäßig zu wiederholen.

Bei Arbeiten mit offenem Feuer (z.B. Brenner), Funkenflug (z.B. Trennschneider) oder sonstiger Feuergefährdung bzw. der Gefährdung durch Schmelzbrände sind mindestens 3 Stunden vor Ende der Arbeitszeit zu beenden. Durch den AN haben eigenverantwortlich zusätzliche Überprüfungen durch Brandwachen zu erfolgen.

K) SCHNITTSTELLEN MIT ANDEREN GEWERKEN

Die generellen Schnittstellen der einzelnen Gewerke sind wie folgt geplant:

GERÜSTBAUARBEITEN / BAUSTELLENEINRICHTUNG:

Der AN Gerüstbau erstellt den vertikalen Erschließungskern mit Gerüstplattform, Bauaufzug und Treppenturm und bindet diese an den Rohbau an. Nach Fertigstellung eines Bauabschnitts setzt der Gerüstbauer den Erschließungskern an den nächsten Bauabschnitt um.

Der AN Gerüstbau richtet in der Außenanlage einen allgemeinen Lagerbereich her und grenzt diesen mit Bauzaun ab. Ebenfalls ist eine Schotterstraße sowie der Untergrund für den Erschließungskern (Gerüstturm) im Grünbereich herzustellen.

RÜCKBAUARBEITEN:

Der AN Rückbau legt als Schutz des bestehenden Bodenbelags Vlies bzw. Bautenschutzmatten als Laufwege und entlang der Fassade aus und schützt die bestehenden Innentürzargen.

Der AN Rückbau erstellt je Montageabschnitt Seitenschutznetz und Witterungsschutz.

Der AN Rückbau demontiert und entsorgt:

- die abgehängte Decke entlang der Fassade
- die außenliegenden Sonnenschutzraffstore
- innenliegende Verdunkelungsanlagen
- innenliegende Einbauten (z.B. Heizkörperverkleidungen in naturwissenschaftlichen Räumen)
- die bestehenden Holzalufenster Elemente incl. Verblechungen
- die Innendämmung im Bereich der Fertigteilbrüstung
- vorhandene Wandanschlüsse STB-Stütze / Fassade
- den Estrich entlang der Fassade
- die bestehenden Heizkörper (vorab Stilllegung durch Installateur)
- reinigt die STB-Bauteile im Anschlussbereich der Fassade

METALLBAUARBEITEN:

Für den Transport vom Bauaufzug über den durch die Brüstung bedingten Höhenunterschied in das Gebäude liefert der AN Metallbau einen versetzbaren Scherenhubtisch. Der Hubtisch wird je Bauabschnitt 2x Geschossweise umgesetzt.

AN Metallbau:

- demontiert und montiert im Vorfeld der eigentlichen Metallbauarbeiten abschnittsweise die Fluchtbalkonanlage im Bereich der vertikalen Erschließungskerne für den Gerüstaufbau.
- demontiert das Fassadenelement im Bereich des vertikalen Erschließungskerns und montiert die Bautür
- montiert die neue Fassade incl. Einselelemente, Antriebe, Innensonnenschutz und Öffnungsüberwachung
- liefert die Verkabelung der Antriebe Flügel, Innensonnenschutz und Öffnungsüberwachung
- liefert und montiert den Brüstungskanal horizontal und vertikal (im Bereich Fluchtfenster) ohne Installation
- liefert ein Anschlussblech/ Fußleiste als Übergang Fassade zum vorhandenen Bodenbelag
- Liefert die Blechfensterbank außen und den Gitterrost oben als Übergang zur Betonschürze

HEIZUNGSINSTALLATION:

Der AN Heizungsbau:

- Entleert die bestehende Heizungsanlage abschnittsweise
- demontiert die vorhandenen Stellantriebe
- trennt und verschließt vorhandene Heizleitungen im Bereich der abgehängten Decke
- montiert neue Heizkörper und schließt diese im Bereich der abgehängten Decke an die bestehende Heizleitung an
- Verlegt in der Ebene 3 und in Ebene 1 einen neuen Heizkreis
- Öffnet und schließt die abgehängte Decke für die eigene Leistung
- Montiert die bestehenden Stellantriebe auf die neuen Heizkörper inkl. Kabelverzug

ELEKTROINSTALLATION:

Der AN Elektro:

- stellt und unterhält einen Baustromverteiler im Bereich der Baustelleneinrichtung und einen Baustromverteiler im Bereich der vertikalen Erschließung (incl. Umsetzung je Bauabschnitt).
- trennt die vorhandenen Installationen an der Fassade vom Netz
- demontiert wiederzuverwendende Bauteile bzw. baut wiederzuverwendende Kabel zurück (z.B. EDV)
- Installiert neue Steckdosen und EDV Dosen inkl. Anschluss in die bauseitigen Brüstungskanäle der Fassade
- Verlegt die bauseits gestellten Kabel (5m ab Fassade) im Bereich der abgehängten Decke zum Verteiler/ Steuereinheit je Raum
- Liefert und montiert den Verteiler- / Steuerkasten incl. Komponenten
- Legt Kabel auf und nimmt Anlage in Betrieb
- Bindet die Öffnungsmeldung in die GLT ein
- Bindet sonstige Bauteile elektrisch an (z.B. Eingangsschiebetüren)

SONSTIGE GEWERKE:

- der AN Sonnenschutz montiert Sonnenschutzmarkisen in der äußeren Fluchtbalkonebene incl. Befestigungskonsolen und Kabeldurchführung nach innen
- der AN Rohbau erstellt die Bodenplatten im Bereich der Haupteingänge und überarbeitet die Außenanlage in diesem Bereich
- der AN Innenputzarbeiten erstellt die raumseitige Innendämmung an der Rohdecke begleitend zur Fassade
- der AN Rundbogenschietüren an den drei Haupteingängen liefert und montiert die Rundbogenschietüren und integriert diese in die Fassade des AN Metallbau
- der AN Schlosserarbeiten erstellt die neue abgehängte Decke im Außenbereich vor den Haupteingängen
- der AN Maler- und Lackierarbeiten überarbeitet den Fluchtbalkon und die Attika der Flachdächer

ENDE DER MASSNAHMENBESCHREIBUNG ABBRUCHARBEITEN

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN ABBRUCHARBEITEN

ALLGEMEINE HINWEISE ABBRUCHARBEITEN

Der Abbruchunternehmer (AN Abbruch) stellt Schutzmaßnahmen in den jeweiligen Arbeitsbereichen innen und außen vor Beginn der Fassadensanierung pro Abschnitt und setzt diese nach Fertigstellung in den nächsten Fassadenabschnitt um. Es ist damit zu rechnen, dass insgesamt für ca. 2 Montageabschnitte (ca. 12 Räume) Schutzmaßnahmen auf der Baustelle vorzuhalten sind.

Die Klassenräume des Bearbeitungsabschnitts werden von losem Mobiliar durch den Nutzer geräumt und lose Möblierung auf der Flurseite aufgestellt. Der AN Abbruch schützt Festeinbauten wie Uhren, Lehrerpult mit Geräten durch Abhängen mit Folie bzw. Abkleben.

Entlang der auszutauschenden Fassade errichtet der AN Schutzmaßnahmen der Bodenaufbauten durch Auslegen mit Holzwerkstoffplatten und darunter Vlies. Vom zentralen Materiallagerraum je Geschoss zu den Sanierungsbereichen deckt der AN den Bodenbelag als Laufweg mit Vlies ab.

Mit Beginn der Fassadensanierung je Arbeitsabschnitt baut der AN Abbruch Bauteile zurück gemäß "G)
ABSCHNITTSGEWEISE BEARBEITUNG"

Nach bauseitigem Einbau der neuen Fassaden setzt der AN Abbruch die Schutzmaßnahmen in den nächsten Arbeitsbereich um und beginnt mit den Rückbauarbeiten im nächsten Abschnitt.

Die Rückbauarbeiten sind damit Abschnittsweise in Einzelabschnitten von ca. 5-9 Fassadenelementen mit einer Fassadenlänge von ca. 50 - 90 m Länge auszuführen in Abstimmung mit dem bauseitigen Fassadenbauer. Es ist geplant, dass sich die Arbeitseinsätze regelmäßig (z.B. alle 3 Wochen Montag bis Freitag) wiederholen. Der Rhythmus wird mit dem Fassadenbauer zu Beginn der Maßnahme besprochen und nach Einarbeitung angepasst.

Aufgrund der Einschränkungen der Zugänglichkeit auf der Außenseite durch die vorhandenen Fluchtbalkone erfolgt die Sanierung primär von der Raumseite aus.

Kurzzeitig können die Fluchtbalkone im Bereich des Montageabschnitts zum Rückbau genutzt werden, in den Innenhöfen ohne Fluchtbalkon werden Fassadengerüste aufgestellt.

Der Unterricht in angrenzenden Räumen darf dadurch nicht beeinträchtigt werden. Materialtransport über Innenräume gemäß HINWEISE MATERIALTRANSPORT.

Unabhängig von der abschnittswisen Bearbeitung erfolgt der Rückbau der Oberlichter Treppenhaus, parallel zur abschnittswisen Sanierung, zu Beginn der Sommerferien 2027. Die Überarbeitung der Eingangsbereiche (Windfang inkl. angrenzende Fassadenelemente) findet ebenfalls losgelöst von der abschnittswisen Sanierung jeweils in den Sommerferien statt.

HINWEISE MATERIALTRANSPORT

Der Transport aller Materialien, auch aller Abbruchmaterialien, erfolgt durch das Gebäude selbst bis zum zentralen Materiallagerraum je Geschoss und von dort über einen Hubwagen nach außen in den Gerüstaufzug. Ein Materialtransport über die Fluchtbalkone oder angrenzende Dachflächen ist aufgrund der Belastung und der Störung nebenliegender Klassenräume unzulässig. Der AN hat die Materialien ab Abbruchort so zu trennen, dass sie im Inneren des Gebäudes mit Rollwagen, Rollcontainern o.ä. verfahren werden können. Maximale Transportgröße ist bestimmt durch die Klassenraumtüren, den Hubtisch und den Gerüstaufzug:

maximale Höhe incl. Rollwagen: 2,00m
maximale Breite incl. Rollwagen: 90cm
maximale Länge incl. Rollwagen: 3,00m

HINWEIS RÜCKBAUMATERIAL

Das Material sämtlicher nachfolgend beschriebener Rückbau- bzw. Abbrucharbeiten geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen. Dem AG sind Entsorgungsnachweise vorzulegen.

Dieser Nachweis umfasst:

- Angaben zur Baustelle
- Bezeichnung des Deponiegutes

Wiederverwertbare Abbruchmaterialien (z.B. Aluminiumdeckleisten) sind zur Abfallminderung zu verwerten und schadstoffbelastete Materialien ordnungsgemäß zu entsorgen.

Material:

1. Aluminium - Abfallschlüssel nach EAK 17 04 02
2. Eisen/Stahl - Abfallschlüssel nach EAK 17 04 05
3. gemischte Metalle - Abfallschlüssel nach EAK 17 04 07
4. Restmüll/Gewerbeabfall - Abfallschlüssel nach EAK 20 03 01
5. Bitumendachbahnen unbelastet EAK 20 03 01
6. Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält. EAK 17 06 03
7. Beton, reines Mauerwerk - Abfallschlüssel nach EAK 17 01 01
8. gemischter Mineral. Bauschutt - Abfallschlüssel nach EAK 17 01 07
9. Holz, behandelt (AII und AIII) - Abfallschlüssel nach EAK 20 01 38
10. Kunststoffe - Abfallschlüssel nach EAK 17 02 03
11. Glas - Abfallschlüssel nach EAK 17 02 02
12. Kabel - Abfallschlüssel nach EAK 17 04 11
13. Baustoffe aus Gips - Abfallschlüssel nach EAK 17 08 02

Das anfallende Abbruchmaterial ist auf der Baustelle vorsortiert in Container zu füllen. Die Container sind in ausreichender Anzahl und Größe vom Bieter bereitzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Die Container sind staubdicht abzuplanen.

Vorgenannte Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

HINWEIS SCHNITTSTELLE ELEKTRO / HEIZUNG

Die bestehenden Installationen an den rückzubauenden Fensterelementen sind vom AN Abbruch mit rückzubauen und zu entsorgen. Die Schnittstelle ist wie folgt definiert:

Die Elektroinstallationen (im Holz-Aluminium-Fensterelement bzw. im Brüstungskanal geführt) werden durch den AN Elektro stromlos geschaltet. Die Kabel werden durch den AN Elektro im Bereich der abgehängten Decke nahe der Fassade getrennt. Der AN Abbruch baut die Kabelkanäle incl. Kabel und incl. Schalter und Dosen auf oder im Holz-Aluminium-Fensterelement zurück und entsorgt die Materialien.

Die raumseitigen Röhrenradiatoren werden bauseits durch den AN Heizung entleert und von den Zuleitungen getrennt. Die Arbeiten finden bauabschnittsweise vor den Rückbauarbeiten des AN statt.

Der AN Abbruch baut die Heizkörper mit 2,0 m Anschlussleitungen aus Stahlrohr inkl. Konsolen und Verschraubungen aus und entsorgt diese. Nach Abbruch des Estrichs (Leistung AN Abbruch) entlang der Fassade trennt und verschließt der AN Heizung die bestehenden Zuleitungen. Die Entsorgung der Zuleitungen übernimmt der AN Heizung.

Transport der Abbruchmaterialien innerhalb des Gebäudes zum Bauaufzug siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen.

ENDE DER TECHNISCHEN VORBEMERKUNGEN ABBRUCHARBEITEN ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNG

In diesem Leistungsverzeichnis verwendete Einheiten

cm Zentimeter
cm2 Quadratzentimeter
d Tag
h Stunde
Jr Jahr
kg Kilogramm
km Kilometer
km2 Quadratkilometer
kwh Kilowattstunde
l Liter
m Meter
m2 Quadratmeter
m3 Kubikmeter
Mt Monat
psch Pauschal
St Stück
t Tonne
Wo Wochen
md m x Tag
mMt m x Monat
mWo m x Woche
m2d m2 x Tag
m2Mt m2 x Monat
m2Wo m2 x Woche
m3d m3 x Tag
m3Mt m3 x Monat
m3Wo m3 x Woche
Sth Stück x Stunde
std Stück x Tag

StMt Stück x Monat
StWo Stück x Woche
St/M Stück pro Monat
St/J Stück pro Jahr
Ende der Ergänzung der Angebotsanforderung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	VORBEREITENDE ARBEITEN / BAUSTELLENEINRICHTUNG				
01.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
01.01.0001	AUFENTHALTS- UND MATERIALCONTAINER				
	Materialcontainern und Aufenthaltscontainern für das eigene Gewerk, Menge und Größe nach eigener Erfordernis.				
	Incl. Vorhaltung über die gesamte eigene Bauzeit eines Abschnitts und incl. An- und Abtransport				
	Bauseitiger Untergrund: Pflaster bzw. Schotterflächen in ebenerdiger BE-Fläche.				
		1	St	.....	.....
01.01.0002	HUB-, STEIG UND VERSATZZEUG, EIGENE ARBEITEN				
	Hubzeug und Steigzeug wie Leitern, Rollgerüste und Arbeitsplattformen für die nachfolgend beschriebenen Rückbauarbeiten eigener Leistung, incl. mehrfachem Umsetzen in den nächsten Raum. Nutzung für eigene Arbeiten des AN.				
	Arbeitshöhe obere Bauanschlüsse, Deckenabhängiger und Verblechungen ca. 3,50 m über OK FFB bzw. über OK Fluchtbalkon.				
	Incl. Rollwagen, Rollcontainer bzw. -mulden und Transportmittel für den Materialtransport auf und zwischen den Flächen der Baustelleneinrichtung und der Abbruchstelle der Fenster im Gebäude incl. Verpackungsmaterial für Abbruchabfälle.				
	Inkl. Vorhaltung über die gesamte eigene Bauzeit und mehrfachem Umsetzen in den nächsten Raum. Abrechnung pauschal für die eigene Leistung.				
		1	psch	.....	.....
	01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	SCHUTZMASSNAHMEN				
01.02.0001	SEITENSCHUTZNETZ FLUCHTSTEGE ABSCHNITTSSWEISE				
	Für die Demontage der Raffstore und der oberen Felder ist teilweise das Arbeiten von Leitern oder auf den Fluchtbalkonen aufgestellten Gerüstebenen erforderlich (Nebenleistung des AN). Dadurch ist die Geländerhöhe der Fluchtbalkone nicht mehr als Absturzsicherung ausreichend. Als Seitenschutz sind Fangnetze geplant. Die Fangnetze sind nach Abschluss der eigenen Leistung dem AN Metallbau zu überlassen und nach Abschluss der Arbeiten des AN Metallbaus in den nächsten Montageabschnitt umzusetzen. Seitenschutz- und Auffangnetz gemäß ASR 12/1-3 "Schutz gegen Absturz und herabfallende Gegenstände" und ASR 17/1,2 "Verkehrswege" als Fangnetz zwischen zwei Fluchtbalkonebenen in der Ebene des Geländers. Befestigung am Tragsystem der Fluchtbalkone mittels Aufhängeseilen oder verstärkten Kabelbindern im erforderlichen Abstand zum einfachen Umsetzen in den nächsten Bauabschnitt. Schutznetz, Ausführung und Einsatz nach DGUV-Regel 101-011: - Maschenweite max. 100x100 mm mit Randseil in den Gebäudeebenen 2 und 3 je Montageabschnitt als Absturzsicherung herstellen. Höhe zwischen den Fluchtbalkonen ca. 3.000 mm. siehe Plan: 22102_FP_7200_UE_Standardelement_Bestand, Teilschnitt 1:20 Das Netz wird in Teilbereichen für den jeweiligen Bearbeitungsabschnitt erstellt und mehrfach umgesetzt gemäß nachfolgender Position UMBAU, SEITENSCHUTZ, FLUCHTWEGE JE MONTAGEABSCHNITT. Inkl. Vorhaltung über eine Gesamtbauzeit von 2,5 Jahren	500	m2	.....	.....
01.02.0002	UMBAU, SEITENSCHUTZ, FLUCHTWEGE JE MONTAGEABSCHNITT				
	Umbau der Schutznetze gemäß Vorposition nach Fertigstellung des vorherigen Montageabschnitt in den nächsten Abschnitt inkl. Versatz. Umzusetzende Gesamtfläche bis ca. 250m². Abrechnung nach Anzahl des Umsetzens: BA3: 3 x umsetzten BA4: 4 x umsetzten BA5: 3 x umsetzten Da die Montageabschnitte unterschiedliche Größen haben, ist ggf. das Restmaterial zwischenzulagern.	10	St	.....	.....
01.02.0003	WITTERUNGSSCHUTZ, PROVISORISCH				
	Witterungsschutz aus Gewebefolie als provisorische Schutzmaßnahme einbauen. Der Witterungsschutz ist nach Abschluss der eigenen Leistung dem AN				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Metallbau zu überlassen und nach Abschluss der Arbeiten des AN Metallbaus in den nächsten Montageabschnitt umzusetzen. Folie bestehend aus: - luftdurchlässiger Plane mit Ösen (Polyethylen-Gewebeplane, Maschenweite ca. 1x3 mm) als Witterungsschutz und zum Schutz vor herabfallenden Gegenständen, schwer entflammbar. Höhe Plane: ca. 4.000 mm siehe Plan: 22102_FP_7200_UE_Standardelement_Bestand, Teilschnitt 1:20 Befestigung je nach Einbausituation / Bauzustand mittels Planenseil, 6 mm (Stahldraht mit Kunststoffummantelung) an der horizontalen Tragstruktur der Gitterrostebene des Fluchtbalkons oder nach Wahl des AN durch Klemmung mittels Schraubzwingen und Holzleisten an Fluchtbalkon-Konstruktion. Im Bereich der Innenhöfe ohne vorgesetzten Fluchtbalkon Befestigung an den Stahlbetonbauteilen, Betonsturz und Stahlbetonbrüstung mittels Klemmung. Im Erdgeschoss ist der Witterungsschutz zusätzlich mit Erdankern oder Kant-hölzern gegen das Gelände zu sichern. Der Unterhalt der Witterungsschutzmaßnahme mit eventuellem Ersatz von Foli-en ist einzukalkulieren. Der Witterungsschutz kann nach Wahl des AN auch aus bespannten Rahmen erstellt werden, die mehrfach umgesetzt werden. Sie sind am Bauwerk ausrei-chend zu sichern (z.B. Einhängen bzw. Klemmung an Fluchtbalkonen) Schutzvorrichtung mit einer Fläche von ca. 490 m² stellen, mehrfach umsetzen, vorhalten. Inkl. Vorhaltung über eine Gesamtbauzeit von 2,5 Jahren und Entsorgung nach Abschluss der Arbeiten.	500	m ²	.....	.....
01.02.0004	UMBAU, WITTERUNGSSCHUTZ, PROVISORISCH Umbau des Witterungsschutzes gemäß Vorposition nach Fertigstellung des vor-herigen Montageabschnitt in den nächsten Abschnitt inkl. Versatz. Umzusetzen-de Teilfläche maximal ca. 300m². Abrechnung nach Anzahl des Umsetzen: BA3: 4x umsetzen BA4: 4x umsetzen BA5: 3x umsetzen Da die Montageabschnitte unterschiedliche Größen haben, ist ggf. das Restmaterial Zwischenzulagern.	11	St	.....	.....
01.02.0005	SCHUTZLAGE DACHABDICHTUNG, ABSCHNITTSGEWEISE Schutzlage zum Schutz bestehender Dachflächen erstellen und über eine Ge-samtbauzeit von 2 Jahren vorhalten. Inkl. Vorbereitung der Dachflächen durch Aufnahme und Versatz der bestehenden Kiesschicht sowie deren				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Wiedereinbau nach Fertigstellung des Bauabschnittes.				
	Untergrund: Flachdachaufbau aus Bitumendachbahn, Mineralwolldämmung auf STB-Decke				
	Schutzlage bestehend aus:				
	- Unterlage Schutzvlies für Bitumendachbahnen, aus Kunststoff-Regeneratfasern, Flächengewicht: mind. 600 g/m², Dicke: ca. 5mm, Bahnenbreite ca. 1,50m, seitlich am Wandanschluss hochstehend, überlappend verlegt - Seekieferplatten, BFU 100 wasserfest verleimt; Dicke ca. 21 mm				
	Incl. Vorhaltung über eine Gesamtbauzeit von 2 Jahren, Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten				
	Fläche der Schutzlage: ca. 50 m ²				
		100	m2	.....	.....
01.02.0006	UMBAU, SCHUTZLAGE DACHABDICHTUNG				
	Umbau der Schutzlage Dachabdichtung nach Fertigstellung des vorherigen Montageabschnitt in den nächsten Bauabschnitt incl. Versatz auf nächste Dachfläche.				
	Abrechnung nach Anzahl des Umsetzen:				
	BA3: 1x umsetzen				
	BA4: 2x umsetzen				
		3	St	.....	.....
01.02.0007	SCHUTZ BODENBELAG MONTAGEBEREICH, VLIES				
	Bodenbelag im Innenbereich entlang der Fassade mit Malervlies ca. 250g/m ² , incl. Laufwege bis zur Zimmertür auslegen.				
	Das Vlies ist raumseitig im direkten Anschluss an die Schnittkante des Estrichs (Abstand zu Rohbaubrüstung ca. 450 mm) zu verlegen. Tiefe des Schutzstreifens ca. 2.000 mm, Länge entsprechend der Raumbreite.				
	Der Laufweg ist in einer Breite von min. 2.000 mm auszulegen.				
	Fläche pro Raum: im Mittel ca. 35 m ²				
	Nach Fertigstellung des Montageabschnitts ist das Vlies zu entsorgen.				
	Siehe auch Bilddokumentation: Bild 20				
		5000	m2	.....	.....
01.02.0008	SCHUTZ BODENBELAG MONTAGEBEREICH, OSB				
	Bodenbelag im Innenbereich entlang der Fassade mit OSB-Platten ca. 15 mm abdecken.				
	Der Bodenschutz ist dem Bauablauf mitzuführen und entsprechend der Zimmerbreite anzupassen.				
	Der Schutzbelag ist raumseitig im direkten Anschluss an die Schnittkante des Estrichs (Abstand zu Rohbaubrüstung ca. 450 mm) zu verlegen. Tiefe des Schutzstreifens ca. 1.000 mm, Länge entsprechend der Raumbreite.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Fläche pro Montagebereich: im Mittel ca. 120 m ²				
	Incl. Vorhaltung über eine Gesamtbauzeit von 2,5 Jahren				
	Siehe auch Bilddokumentation: Bild 20				
		190	m2	.....	.....
01.02.0009	UMBAU, SCHUTZBELAG MONTAGEBEREICH, OSB				
	Umbau der Vorposition nach Fertigstellung des vorherigen Montageabschnitt in die nächste Ebene bzw. den nächsten Bauabschnitt inkl. Anpassung an den geänderten Grundriss und Versatz.				
	Abrechnung nach Anzahl des Umsetzen: BA3: 10 x umsetzen BA4: 9 x umsetzen BA5: 5 x umsetzen				
	Da die Montageabschnitte unterschiedliche Größen haben, ist ggf. das Restmaterial zwischenzulagern.				
		24	St	.....	.....
01.02.0010	SCHUTZ BODENBELAG LAGERRAUM, OSB+VLIES				
	Bodenbelag im Innenbereich im zentralen Materiallagerraum je Geschoss mit Malervlies ca. 250g/m ² auslegen und mit OSB-Platten ca. 15 mm abdecken.				
	Fläche pro Lagerraum: ca. 80 m ²				
	Incl. Vorhaltung über eine Gesamtbauzeit von 2,5 Jahren				
		160	m2	.....	.....
01.02.0011	UMBAU, SCHUTZBELAG LAGERRAUM, OSB+VLIES				
	Umbau der Vorposition nach Fertigstellung des vorherigen Montageabschnitt in die nächste Ebene bzw. den nächsten Bauabschnitt in ein anderes Geschoss incl. Anpassung an den geänderten Grundriss und Versatz.				
	Abrechnung nach Anzahl des Umsetzen: BA3: 1x umsetzen BA4: 3x umsetzen BA5: 1x umsetzen				
		5	St	.....	.....
01.02.0012	SCHUTZ BODENBELAG LAUFWEGE, VLIES				
	Bodenbelag mit Filzbahnen abdecken, Überlappungen verkleben, die Abdeckung während der Ausführungszeit instand halten und nach Abschluss der Arbeiten entsorgen.				
	Durch das Vlies ist bei Bedarf der restliche Bodenbelag der Räume und die Laufwege auf den Fluren zu schützen Breite Vliesrolle mind. 1,0 m. Grammatur: ca. 250 g/m ²				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	rutschfeste Ausführung Ausführung nach gemeinsamer Festlegung mit der Bauleitung in Teilabschnitten.				
		2650	m2	.....	.....
01.02.0013	SCHUTZMAßNAHMEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE Schutzlage zum Schutz von empfindlichen Einrichtungsgegenstände erstellen und vorhalten, Rückbau und Entsorgung nach Fertigstellung des Montageabschnitts. Zu Schützende Gegenstände: • Lehrerpult incl. Elektronikgegenstände Schutzlage bestehend aus: • Abdeckfolie HDPE mind. ca. 10 µm inkl. staubdichtem Abkleben. Fläche der Schutzlage: ca. 10 m² je Klassenzimmer Abrechnung je Klassenzimmer				
		100	St	.....	.....
01.02.0014	SCHUTZLAGE FLUCHTBALKON, ABSCHNITTSWEISE Schutzlage zum Schutz bestehender Fluchtbalkone erstellen und vorhalten, Rückbau nach Fertigstellung des Montageabschnitts durch das Gewerk Metallbau. Die Schutzlage wird außerdem als Witterungsschutz in darüberliegenden Ebenen des Fluchtbalkons erstellt. Untergrund: Fluchtbalkon, Stege aus Gitterrost Schutzlage bestehend aus: • Bautenschutzmatte aus Gummigranulat als Schutzlage zum Schutz der Fluchtbalkone, Mattendicke 8 mm, Rollenbreite ca. 0,80 m • inkl. PE-Flachfolie als Witterungsschutz für Arbeiten in der darunterliegenden Ebene, Breite ca. 0,85 m. siehe Plan: 22102_FP_7200_UE_Standardelement_Bestand, Teilschnitt 1:20 Inkl. Vorhaltung über eine Gesamtbauzeit von 2,5 Jahren, Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten. Länge der Schutzlage je Montageabschnitt: 2x ca. 125 m				
		250	m	.....	.....
01.02.0015	UMBAU, SCHUTZLAGE FLUCHTBALKON Umbau der Schutzlage gemäß Vorposition nach Fertigstellung des vorherigen Montageabschnitt in den nächsten Abschnitt inkl. Versatz. Umzusetzende Gesamtfläche ca. 120 m. Abrechnung nach Anzahl des Umsetzen: BA3: 3x umsetzen BA4: 4x umsetzen BA5: 3x umsetzen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Da die Montageabschnitte unterschiedliche Größen haben, ist ggf. das Restmaterial Zwischenzulagern.

10 St

01.02 SCHUTZMASSNAHMEN

01 VORBEREITENDE ARBEITEN / BAUSTELLENEINRICHTUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02

02.01

BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZ-ALUMINIUM-FENSTER

Rückbau von mehrteiligen Fensterkonstruktionen mit Verglasungen, Öffnungsflügeln, Paneelfeldern und Verblechungen incl. der Bauteilanschlüsse an den Rohbau, incl. Befestigungsmaterial incl. Entsorgung der Abbruchmaterialien.

Konstruktionsaufbau der nachfolgend beschriebenen, abzubrechenden Holzalufenster:

Außenfensterkonstruktion, mehrteilig, gekoppelt aus Holzprofilen mit aufgeclips-ten Außendeckschalen aus Aluminium-Strangpressprofilen.

Detailplan bestehendes Regelfenster siehe Planunterlage:
22102_FP_7200_UE_Standardelement_Bestand

Die Gesamtabmessung der Elemente beträgt BxH ca. 8,50 x 3,00m. Abweichende Abmessungen werden in den Positionen beschrieben. Die Abrechnung erfolgt je Element zum Stückpreis.

Oberen Anschlüsse auf ca. +3,60 m OK FFB.

Holzelemente bestehend aus Hartholz, Bautiefe: ca. 110 mm, Ansichtsbreiten der Blendrahmen und Sprossen ca. 100 mm bis ca. 200 mm
Verglasung bestehend aus 3-fach Isolierverglasung, Einzelscheiben aus Floatglas d= ca. 3x 6mm. Die Gläser sind innen mit geschraubten Glasleisten gehalten.

Die Elemente sind im Zuge des Rückbaus durch Ausglasen, Entfernen der Flügel und Trennschnitte der Blendrahmen / Sprossen zu transportfähigen Einzelteilen zu unterteilen.

Arbeitsabfolge und abschnittsweise Bearbeitung siehe "F) ABSCHNITTSGEWEISE BEARBEITUNG" und "ALLGEMEINE HINWEISE ABBRUCHARBEITEN" in den Vorbemerkungen.

Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen.

Materialentsorgung siehe "HINWEIS RÜCKBAUMATERIAL" in den Vorbemerkungen.

Angrenzende Fenster des nächsten Montageabschnitts sind weitestgehend beschädigungsfrei zu trennen, so dass der Unterricht im Nebenraum bis zu dessen Sanierung weiter stattfinden kann.

Die Elemente sind auf die Rohbaubrüstungen aus Stahlbetonfertigteilen mit Klotzungen aufgestellt und mit Bolzen in Ankerschienen befestigt. Sie sind als ein vor den Rohbaustützen durchlaufendes Fensterband konzipiert. Die Elemente laufen im oberen Anschluss gegen die Geschossdecke aus Stahlbeton. Sie sind in ein U-förmiges Bauanschlussprofil eingesteckt. Das Bauanschlussprofil aus Aluminium, gedämmt mit Mineralwolle, ist nach Fensterrückbau mit abzubauen. Rückbau entsprechend ZULAGE: RÜCKBAU KMF-DÄMMUNG.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Bauteilanschlüsse sind überwiegend ohne Dichtfolien ausgeführt, nur der untere Anschluss an die Brüstung ist mit einer EPDM-Folie ausgeführt. Es ist davon auszugehen, dass die Bauteilanschlüsse zumindest in Teilbereichen mit PU Schaum ausgeschäumt oder mit Dämmstoffen gefüllt sind. Die Paneelfelder über der Verglasung sind teilweise mit Styropor und in Teilbereichen mit Mineralwoll-Dämmung ausgefüllt. Das Paneelfeld vor den Rohbaustützen ist mit Mineralwolle ausgedämmt. Beim Rückbau der Mineralwolle ist die Position ZULAGE: RÜCKBAU KMF-DÄMMUNG zu beachten.

Die Örtliche Situation und die Einbauort können der Anlage "Bilddokumentation Ausschreibung_Abbruch" entnommen werden. Es sind auch Bilder vom Rückbau eines Elements zur Montage der Musterfassade enthalten.

Die Abmessung und Aufteilung kann neben der Positionsbeschreibung auch den beiliegenden Planunterlagen:

22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1 (Erdgeschoss)
22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2 (Erdgeschoss)
22102_BE_200_Bestandselemente_E2_E3 (1. und 2. Obergeschoss)
entnommen werden.

Die Lage der Elemente ergibt sich aus den Plänen:

22102_BE_095_Grundriss_E0_Bestandselemente_BA3-5
22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5
22102_BE_225_Grundriss_E2_Bestandselemente_BA3-5
22102_BE_325_Grundriss_E3_Bestandselemente_BA3-5
22102_BE_330_Grundriss_Dach_E3_Bestandselemente_BA3-5

Siehe auch Bilddokumentation: 8 - 14

02.01.0001 FENSTERRÜCKBAU - FASSADENTYP 1, S01_1

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender Beschreibung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"

als zusammengesetztes Regelfeld mit einer Gesamtabmessung von:

b/h = ca. 8,50 m / 3,00 m

Regelement mit zwei Stück vertikalen Schiebefenstern, einem Drehflügel mit Paneelflügeln und festverglasten Feldern.

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_FP_7200_UE_Standardelement_Bestand
22102_BE_200_Bestandselemente_E2_E3

Element bestehend aus:

- 1 Stück Element 1a: 3-teilig mit:
 einem Feld mit Drehflügel mit Paneelfüllung und
 einem Feld, festverglast und
 einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
 Anschluss an den Sturz.
- 2 Stück Element 1b: 4-teilig mit:
 einem Feld mit 2 Stück vertikalen Schiebeflügeln und einer Fest
 verglasung
 einem Feld, festverglast und

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element 1c: 2-teilig mit einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element 1d: 4-teilig mit: drei Feldern, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element 1e: 2-teilig mit: (Paneelfeld vor Rohbaustütze) einem Feld, opak mit Paneelfüllung einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.

Anzahl und Lage der Elemente nach Ebenen und Bauabschnitten:

11 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 3

11 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 2

11 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 3

12 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 2

1 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 1

7 Stück, 5. Bauabschnitt Ebene 1

53 St

02.01.0002 FENSTERRÜCKBAU - FASSADENTYP 2, S02_1 / S02_2

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender Beschreibung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"

als zusammengesetztes Regelfeld wie vor beschrieben, jedoch mit einer verkürzten Gesamtabmessung von:

b/h = ca. 8,10 m / 3,00 m

Anzahl und Lage der Elemente nach Ebenen und Bauabschnitten:

5 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 3

5 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 2

3 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 1

1 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 3

1 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 2

3 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 1

5 Stück, 5. Bauabschnitt Ebene 1

23 St

02.01.0003 FENSTERRÜCKBAU - FASSADENTYP 3, S03_1 / S03_2

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender Beschreibung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

als zusammengesetztes Regelfeld mit einer Gesamtabmessung von:

b/h = ca. 8,10 m / 3,00 m

wie zuvor jedoch andere Aufteilung:

anstatt: Element 1a (Drehflügel):
 Element 1d: 4-teilig mit:
 drei Feldern, festverglast und
 einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
 Anschluss an den Sturz.

Anzahl und Lage der Elemente nach Ebenen und Bauabschnitten:

5 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 3
 5 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 2
 1 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 1

5 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 3
 5 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 2
 1 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 1

5 Stück, 5. Bauabschnitt Ebene 1

27 St

02.01.0004 FENSTERRÜCKBAU - AUßENECKE GEBÄUDE S04_1 / S04_2

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender Beschrei-
 bung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"

als Außeneckelement mit einer Gesamtabmessung von:

Gesamtabmessung von b/h = ca. 1,10 (0,55 + 0,55) m / 3,00 m

zurückzubauende gekoppelte Fensterelemente, gestoßen als 90° Außenecke
 bestehend aus:

2 Stück Element 1: 2-teilig mit:
 einem Feld mit Festverglasung
 einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
 Anschluss an den Sturz.

30 St

02.01.0005 FENSTERRÜCKBAU - AUßENECKE ERKER S05_1 / S05_2

Außeneckelement wie zuvor beschrieben, jedoch:

zurückzubauende gekoppelte Fensterelemente, gestoßen als 90° Außenecke
 bestehend aus:

2 Stück Element 1: 3-teilig mit:
 zwei Felder, festverglast und
 einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
 Anschluss an den Sturz.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gesamtabmessung von b/h = ca. 2,10 (0,55 + 1,50) m / 3,00 m				Übertrag:
		16	St	.....	.....
02.01.0006	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENTE TYP S06_1 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, jedoch Element 1a ausgeführt entsprechend: 1 Stück 3-teilig mit: einem Feld mit Paneelfüllung und einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. Gesamtabmessung von b/h = ca. 7,62 m / 3,00 m Anzahl und Lage der Elemente nach Ebenen und Bauabschnitten: 2 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 3 2 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 2 1 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 1 2 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 3 2 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 2 4 Stück, 5. Bauabschnitt Ebene 1				
		13	St	.....	.....
02.01.0007	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENTE TYP S06_2 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, jedoch Element 1a ausgeführt entsprechend: 1 Stück: 4-teilig mit: drei Feldern, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. Gesamtabmessung von b/h = ca. 8,45 m / 3,00 m Anzahl und Lage der Elemente nach Ebenen und Bauabschnitten: 1 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 3 1 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 2 2 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 3 1 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 2				
		5	St	.....	.....
02.01.0008	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENTE TYP S06_3.1 / 3.2 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender				Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beschreibung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"

als zusammengesetztes Regelfeld mit einer Gesamtabmessung von:

b/h = ca. 8,00 m / 3,00 m

bestehend aus:

- 5 Stück opake Elemente 1: 2-teilig mit:
einem Feld mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.
- 2 Stück opakes Element 2: 2-teilig mit:
einem Feld mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.
- 1 Stück: Element 3: 4-teilig mit:
zwei Feldern, festverglast und
einem Feld mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Anzahl und Lage der Elemente nach Ebenen und Bauabschnitten:

- 2 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 3
2 Stück, 3. Bauabschnitt Ebene 2
- 2 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 3
2 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 2
1 Stück, 4. Bauabschnitt Ebene 1

9 St

02.01.0009 FENSTERRÜCKBAU - ANSCHLUSS ROHBAUSTÜTZE

In Achse der Trennwände der Klassenzimmer bildet ein Fassadenanschluss den Übergang von Massivstütze zum Fensterelement.

Der Fassadenanschluss ist als gedämmte Holzständerkonstruktion ausgeführt, beidseitig mit Holzwerkstoffplatte beplankt. Die Dämmung ist gemäß Position ZULAGE: RÜCKBAU KMF-DÄMMUNG rückzubauen.

Abmessung BxH ca. 0,25 m x 3,0 m
Wanddicke ca. 12 cm

Abbruch im Zuge Fensterrückbau abschnittsweise inkl. aller Befestigungsmittel.

Der Anschluss ist gegen die Rohbaustütze und Konsole mit Silikon versiegelt. Das Silikon ist im Zuge des Rückbaus zu entfernen.

71 St

02.01.0010 FENSTERRÜCKBAU - INNENECKE 90° - 135°

Rückbau der Innenecken als Paneelfeld wie vor beschrieben, jedoch:

Innenwinkel: 90° - 135°

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abmessung BxH ca. 0,50 m x 3,0 m Wanddicke ca. 18 cm				
	Der innenseitige Trennwandanschluss ist als gedämmte Holzständerkonstruktion ausgeführt, beidseitig beplankt und bindet an die STB-Stütze an. Die Dämmung ist gemäß Position ZULAGE: RÜCKBAU KMF-DÄMMUNG rückzubauen.				
		9 St			
02.01.0011	FENSTERRÜCKBAU - AUßENECKE 135° Rückbau der Außenecke incl. Bauteilanschlüsse. Außenecke ist außenseitig als geschlossenes Paneel incl. XPS-Dämmung ausgeführt h= 2.950 mm. Innen stoßen die Fensterelemente als Elementstoß aneinander. Ansichtsbreite außen: ca. 140 mm Innenwinkel: 135°.				
		7 St			
02.01.0012	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_001 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch: b/h = ca. 8,07 m / 3,00 m Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5 Element bestehend aus:				
	1 Stück 3-teilig mit: einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	1 Stück Element 1b: 4-teilig mit: einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Festverglasung einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	2 Stück: Element 1e: 2-teilig mit: (Paneelfeld vor Rohbaustütze) einem Feld, opak mit Paneelfüllung einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.				
	2 Stück: Element 1d: 4-teilig mit: drei Feldern, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 Stück 4-teilig mit:
zwei Felder, festverglast und
einem Feld, Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0013 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_002

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 8,57 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:
22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2
22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

1 Stück 3-teilig mit:
zwei Felder, festverglast
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

3 Stück Element 1b: 4-teilig mit:
einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest
verglasung
einem Feld, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element 1e: 2-teilig mit: (Paneelfeld vor Rohbaustütze)
einem Feld, opak mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an auskragende Konsole.

2 Stück 4-teilig mit:
drei Felder, opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0014 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_003

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 11,38 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:
22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2
22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1 Stück	Element 1a: 3-teilig mit: einem Feld mit Drehflügel mit Paneelfüllung und einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
3 Stück	Element 1b: 4-teilig mit: einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest verglasung einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
1 Stück:	Element 1e: 2-teilig mit: (Paneelfeld vor Rohbaustütze) einem Feld, opak mit Paneelfüllung einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.				
1 Stück:	2-teilig mit: einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
1 Stück	4-teilig mit: zwei Felder, festverglast und einem Feld, Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
1 Stück	3-teilig mit: zwei Felder, opake Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
2 Stück	2-teilig mit: ein Feld, opake Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
		1	St	.....	.....
02.01.0015	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_011				
	Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS- SADENTYP 1, S01_1, jedoch:				
	b/h = ca. 11,00 m / 3,00 m				
	Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5				
	Element bestehend aus:				
1 Stück:	4-teilig mit: zwei Feldern, festverglast und einem Feld, opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	3 Stück 2-teilig mit: ein Feld, opak Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	3 Stück 3-teilig mit: zwei Felder, opak Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	1 Stück 2-teilig mit: ein Feld, opak Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.	1	St	.....	.....
02.01.0016	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_014				
	Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS- SADENTYP 1, S01_1, jedoch:				
	b/h = ca. 5,73 m / 3,00 m				
	Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5				
	Element bestehend aus:				
	2 Stück Element 1b: 4-teilig mit: einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest verglasung einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	1 Stück: 2-teilig mit: einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.	1	St	.....	.....
02.01.0017	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_016, E1_017, E1_018, E1_020 & E1_021				
	Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS- SADENTYP 1, S01_1, jedoch:				
	b/h = ca. 5,63 m / 3,00 m				
	Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5				
	Element bestehend aus:				
	2 Stück Element 1b: 4-teilig mit: einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest verglasung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 2 Stück: Element 2-teilig mit: einem Feld, festverglast einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole. 1 Stück: Element 1e: 2-teilig mit: (Paneelfeld vor Rohbaustütze) einem Feld, opak mit Paneelfüllung einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.	5	St	.....	.....
02.01.0018	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_022 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS- SADENTYP 1, S01_1, jedoch: b/h = ca. 8,10 m / 3,00 m Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5 Element bestehend aus: 2 Stück Element 4-teilig mit: einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest verglasung einem Feld, opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 2 Stück Element 1b: 4-teilig mit: einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest verglasung einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 1 Stück: Element 2-teilig mit: einem Feld, opak mit Paneelfüllung einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss. 1 Stück: Element 1d: 4-teilig mit: drei Feldern, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 1 Stück: Element 1e: 2-teilig mit: (Paneelfeld vor Rohbaustütze) einem Feld, opak mit Paneelfüllung einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.	1	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.01.0019 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_023 & E1_024

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 8,30 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

2 Stück: Element 1d: 4-teilig mit:
drei Feldern, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

4 Stück Element 1b: 4-teilig mit:
einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest
verglasung
einem Feld, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element 2-teilig mit:
einem Feld, festverglast
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss.

1 Stück: Element 1e: 2-teilig mit: (Paneelfeld vor Rohbaustütze)
einem Feld, opak mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an auskragende Konsole.

2 St

02.01.0020 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_026

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 11,38 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

1 Stück: Element: 4-teilig mit:
zwei Felder, festverglast und
einem Feld, opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

2 Stück: Element: 2-teilig mit:
einem Feld, opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element: 3-teilig mit:
zwei Felder, opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element: 5-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element: 6-teilig mit:
fünf Felder, festverglast und
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0021 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_027

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 2,62 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:
22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2
22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

1 Stück: Element: 5-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element: 6-teilig mit:
fünf Felder, festverglast und
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0022 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_028

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 3,57 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:
22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2
22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

1 Stück: Element: 6-teilig mit:
fünf Felder, festverglast und
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 1 Stück: Element: 2-teilig mit: einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 1 St				
02.01.0023	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_029 & E1_052 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch: b/h = ca. 4,39 m / 3,00 m Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5 1 Stück: Element: 6-teilig mit: fünf Felder, festverglast und einem Feld mit Festverglasung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 1 Stück: Element: 6-teilig mit: fünf Felder, festverglast und einem Feld, opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 2 St				
02.01.0024	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_030 & E1_053 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch: b/h = ca. 4,78 m / 0,60 m Element als Oberlicht oberhalb des Windfangs. Rückbau im Zuge Abbruch Windfang. Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5 1 Stück: Element: 2-teilig mit: einem Feld mit Festverglasung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 2 St				
02.01.0025	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_031 & E1_054 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

b/h = ca. 1,62 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

1 Stück: Element: 6-teilig mit:
fünf Felder, festverglast und
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

2 St

02.01.0026 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_032 & E1_055

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 4,67 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

2 Stück: Element: 6-teilig mit:
fünf Felder, festverglast und
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

2 St

02.01.0027 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_033

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 7,28 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

3 Stück: Element: 6-teilig mit:
fünf Felder, festverglast und
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0028 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_034

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 5,50 m / 3,00 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

1 Stück: Element 3-teilig mit:
zwei Felder, opak mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an auskragende Konsole.

3 Stück: Element 5-teilig mit:
vier Felder, opak mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an auskragende Konsole.

1 St

02.01.0029 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_036

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 6,20 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

2 Stück: Element 5-teilig mit:
zwei Felder, opak mit Paneelfüllung und
zwei Felder mit Festverglasung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an auskragende Konsole.

2 Stück: Element 5-teilig mit:
vier Felder, opak mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an auskragende Konsole.

1 St

02.01.0030 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_038

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 4,85 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

2 Stück: Element 5-teilig mit:
zwei Felder, opak mit Paneelfüllung und

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zwei Felder mit Festverglasung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.				
	1 Stück: Element 3-teilig mit: einem Feld, opak mit Paneelfüllung und einem Feld mit Festverglasung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.				
	1 Stück: Element 3-teilig mit: einem Feld, Türelement mit Paneelfüllung einem Feld mit Festverglasung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.				
		1 St			
02.01.0031	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_039 & E1_043 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch: b/h = ca. 2,90 m / 3,00 m Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5 Element bestehend aus: 3 Stück: Element 3-teilig mit: zwei Feldern, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
		2 St			
02.01.0032	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_041 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch: b/h = ca. 10,90 m / 3,00 m Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5 Element bestehend aus: 2 Stück Element 3-teilig mit: einem Feld mit Drehflügel inkl. Verglasung und einem Feld mit Klappflügel inkl. Verglasung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 9 Stück Element 3-teilig mit: zwei Feldern mit Festverglasung und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0033 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_044

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 7,75 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

3 Stück: Element: 5-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.

2 Stück: Element: 2-teilig mit:
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.

2 Stück: Element 2-teilig mit:
einem Feld, opak mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an auskragende Konsole.

1 St

02.01.0034 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_046

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 5,70 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

3 Stück: Element: 5-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.

2 Stück: Element: 2-teilig mit:
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element 2-teilig mit:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einem Feld, opak mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an auskragende Konsole.

1 St

02.01.0035 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_047

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 2,34 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:
22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1
22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

2 Stück: Element: 5-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element: 2-teilig mit:
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0036 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_048 & E1_061

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 9,07 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:
22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1
22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

4 Stück: Element: 5-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

3 Stück: Element: 2-teilig mit:
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Das Element verläuft über 4,97 m schräg bei einem Höhenversprung von ca.
1,95 m. Im Aulabereich verlaufen in diesem Bereich Treppenstufen.
Für die Demontage ist eigenes Steigzeug vorzusehen, welches für den Höhen-
unterschied geeignet ist.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 St

02.01.0037 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_049 + E1_050 & E1_062 + E1_063

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 5,10 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

3 Stück: Element: 5-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element: 2-teilig mit:
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element: 6-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

2 St

02.01.0038 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_051

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 5,04 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

1 Stück: Element: 5-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element: 6-teilig mit:
vier Felder, festverglast und
einem Feld, opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	1 Stück: Element: 6-teilig mit: vier Felder, festverglast und einem Feld mit Drehflügel opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
		1	St	.....	.....
02.01.0039	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_056, E1_058 & E1_060 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS- SADENTYP 1, S01_1, jedoch: b/h = ca. 2,77 m / 3,00 m Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5 Element bestehend aus: 2 Stück: Element: 5-teilig mit: vier Felder, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 1 Stück: Element: 2-teilig mit: einem Feld, opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
		3	St	.....	.....
02.01.0040	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_057 Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS- SADENTYP 1, S01_1, jedoch: b/h = ca. 8,32 m / 3,00 m Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5 Element bestehend aus: 2 Stück: Element: 5-teilig mit: vier Felder, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 2 Stück: Element: 2-teilig mit: einem Feld, opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz. 1 Stück: Element: 5-teilig mit: vier Felder, festverglast und vier Felder, festverglast und				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
		1	St	.....	.....
02.01.0041	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_059				
	Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:				
	b/h = ca. 8,40 m / 3,00 m				
	Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_100_Bestandselemente_E1_1 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5				
	Element bestehend aus:				
	6 Stück: Element: 5-teilig mit: vier Felder, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	3 Stück: Element: 2-teilig mit: einem Feld, opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
		1	St	.....	.....
02.01.0042	FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_099 & E1_100				
	Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-SADENTYP 1, S01_1, jedoch:				
	b/h = ca. 8,03 m / 3,00 m				
	Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan: 22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2 22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5				
	Element bestehend aus:				
	2 Stück Element 1b: 4-teilig mit: einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Festverglasung einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	1 Stück: Element 1e: 2-teilig mit: einem Feld, opak mit Paneelfüllung einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	2 Stück: Element 1d: 4-teilig mit: drei Feldern, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an die Konsole.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 Stück 1-teilig mit:
einem Feld, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück Element 1a: 2-teilig mit:
einem Feld mit Drehflügel mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

2 St

02.01.0043 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_101

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 8,05 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

2 Stück Element 1b: 4-teilig mit:
einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest
verglasung
einem Feld, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: Element 1e: 2-teilig mit:
einem Feld, opak mit Paneelfüllung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

2 Stück: Element 1d: 4-teilig mit:
drei Feldern, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an die Konsole.

1 Stück 1-teilig mit:
einem Feld, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück Element 1a: 2-teilig mit:
einem Feld mit Festverglasung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0044 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_102 & E1_113

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

b/h = ca. 8,05 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

2 Stück Element 1b: 4-teilig mit:
einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest
verglasung
einem Feld, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück: 2-teilig mit:
einem Feld, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

2 Stück: Element 1d: 4-teilig mit:
drei Feldern, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an die Konsole.

1 Stück 3-teilig mit:
einem Feld, festverglast und
einem Feld, opak mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück Element 1a: 2-teilig mit:
einem Feld mit Drehflügel mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

2 St

02.01.0045 FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_110

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion wie FENSTERRÜCKBAU - FAS-
SADENTYP 1, S01_1, jedoch:

b/h = ca. 8,05 m / 3,00 m

Abmessung, Lage und Teilung siehe auch Fotodokumentation und Plan:

22102_BE_101_Bestandselemente_E1_2

22102_BE_125_Grundriss_E1_Bestandselemente_BA3-5

Element bestehend aus:

2 Stück Element 1b: 4-teilig mit:
einem Feld mit 2 Felder mit vertikal Schiebeflügeln und einer Fest
verglasung
einem Feld, festverglast und
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1 Stück:	2-teilig mit: einem Feld, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
1 Stück:	Element 1d: 4-teilig mit: drei Feldern, festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an die Konsole.				
1 Stück	3-teilig mit: einem Feld, festverglast und einem Feld, opak mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
1 Stück	2-teilig mit: einem Feld festverglast und einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
		1 St		.....	.....

02.01.0046

RÜCKBAU WINDFANG

Bei den abzubrechenden Bauteilen handelt es sich um eine Aluminiumkonstruktion bestehend aus vier 2-flg. verglasten Drehtüren und opaken Seitenteilen. Der Windfang ist als Kubus in die Fassade eingebaut. Die Fensterfassade läuft als durchgehendes Band über dem Windfang in Form eines Oberlichts (FENSTERRÜCKBAU - SONDERELEMENT E1_066) weiter. Seitlich grenzt der Windfang an die Fensterfassade an.

Grundrissmaße:

A x B: ca. 5.900 mm x 4.850 mm

Höhe: ca. 2.440 mm

4 x DREHTÜR 2. Flg.:

Drehtürelement inkl. deren Flügelrahmen + Verglasung

Elementhöhe: ca. 2200 mm

Elementbreite: ca. 2200 mm

OPAKE ELEMENTE:

Die opaken Elemente sind als Aluminiumkassetten ausgeführt. Die Kassetten haben eine Elementdicke von ca. 100 mm.

Konstruktionsaufbau der zu demontierenden Kassetten:

- Aluminiumblech wetterseitig
- XPS-Dämmung inkl. Unterkonstruktion aus Stahlrahmen.
- Aluminiumblech innen

Stahlrahmen aus Stahlprofilen, verschweißt und auf Rohdecke aufgedübelt.

- Profile Horizontal Dach: IPE80, ca. 30 m
- Profile vertikal Stützen und Querholme: Rechteckrohr 50x50 mm, ca. 50 m

Siehe auch Bilddokumentation Bild 6

Abbruch des Windfangs inkl. des obere und seitlichen Fassadenanschlusses an die zuvor beschriebenen Fensterelemente, sowie dem unteren Anschluss des

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Windfangs innen und außen.

Abbruch inkl. äußerem Edelstahlrahmen als Türstopper.

Inkl. Bodenring, L-Profil, Stahl, Inkl. Abbruch der Sauberlaufmatte und des Estrichs, bewehrt, Dicke ca. 100 mm.

Im Außenbereich ist für den Abbruch das Pflaster bzw. der Einzeiler um den Windfang abzubauen und seitlich zu lagern. Streifenbreite ca. 200 mm.

Der Abbruch der Elemente hat von Hand mittels Kleingeräten zu erfolgen. Die abgebrochenen Stoffe sind zu sammeln, lagern und zu einer zugelassenen Entsorgungsstelle zu transportieren.

siehe auch Bilddokumentation: Bild 5, 6 und 7

2 St

02.01.0047 RÜCKBAU OBERLICHTER - DACH, OPAK

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender Beschreibung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"

als zusammengesetztes Fensterband mit einer Höhe von: ca. 1,05 m

Gesamtlänge: ca. 15,0 m

mehrteilige Elemente bestehend aus:

Feldern, mit Paneelfüllung und
Feldern, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Die Elemente befinden sich angrenzend an eine Dachfläche. Der Rückbau der Elemente kann von außen von der Dachfläche erfolgen.

Die Elemente befinden sich vor einem Versorgungskern, wodurch die Zugänglichkeit von innen eingeschränkt ist.

Die Arbeiten finden in beengten Bereichen statt.

15 m

02.01.0048 RÜCKBAU OBERLICHTER - DACH + AULA, VERGLAST

wie zuvor jedoch,

Gesamtlänge: ca. 40,0 m

mehrteilige Elemente bestehend aus:

Feldern, mit Verglasung und
Feldern, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Die Elemente befinden sich angrenzend an eine Dachfläche. Der Rückbau der Elemente kann von außen von der Dachfläche erfolgen.

Bauseits wird im Innenbereich des Treppenhauses durch das Gewerk Gerüstbau ein Gerüst gestellt. Dies dient als Absturzsicherung bzw. kann auch

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	als Arbeitsebene genutzt werden.				
	Siehe auch Bilddokumentation: Bild 23 + 24 + 25				
		40	m	.....	.....
02.01.0049	RÜCKBAU OBERLICHTER - UG, VERGLAST				
	Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender Beschreibung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"				
	als zusammengesetztes Fensterband mit einer Höhe von: ca. 1,05 m				
	Gesamtlänge: ca. 75,0 m				
	mehrteilige Elemente bestehend aus:				
	Feldern, mit Festverglasung oder Kippflügel verglast und Feldern, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	Höhe Fensterband über OK FFB: ca. 2,50 m bis ca. 3,50 m. Es sind eigene Hubzeug und Steigzeug zu verwenden. Abrechnung gemäß Position HUB-, STEIG UND VERSATZZEUG, EIGENE ARBEITEN.				
		75	m	.....	.....
02.01.0050	RÜCKBAU LOCHFENSTER - FE1				
	Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender Beschreibung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"				
	als zusammengesetztes Lochfensterelement mit einer Abmessung von:				
	b/h = ca. 1,15 m / 3,20 m				
	Element bestehend aus:				
	1 Stück 3-teilig mit: einem Feld, mit Paneelfüllung und einem Feld, mit Dreh-Kipp Flügel incl. Verglasung einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen Anschluss an den Sturz.				
	Rückbau incl. Rolladen, Rolladenkasten und Führungsschiene.				
	Im Zuge des Abbruchs des Fensterelements ist die bestehende Laibungsdämmung mit abzubrechen. Bestehend aus 40 mm Styropor und 10 mm Innendämmung.				
	Länge: ca. 2 x 3,06 m Breite: ca. 150 mm				
	Für den Rückbau ist außenseitig der Einzeiler bzw. das Pflaster zu entfernen und seitlich zu lagern. Streifenbreite ca. 200 mm.				
		4	St	.....	.....
02.01.0051	RÜCKBAU LOCHFENSTER - FE2 / FE3				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

wie zuvor jedoch,

b/h = ca. 2,40 m / 3,45 m

Element bestehend aus:

2 Stück 3-teilig mit:
einem Feld, mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Dreh-Kipp Flügel incl. Verglasung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Siehe auch Bilddokumentation: Bild 29

4 St

02.01.0052 RÜCKBAU LOCHFENSTER - FE4

wie zuvor jedoch,

b/h = ca. 7,40 m / 3,45 m

Im Grundriss U-förmig mit 2 Stk. 90° Ecken.

Element bestehend aus:

1 Stück 12-teilig mit:
vier Felder, mit Paneelfüllung und
zwei Felder, mit Dreh-Kipp Flügel incl. Verglasung
zwei Felder, mit Festverglasung
vier Felder, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück 6-teilig mit:
zwei Felder, mit Paneelfüllung und
einem Feld, mit Dreh-Kipp Flügel incl. Verglasung
einem Feld, mit Festverglasung
zwei Felder, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 Stück 2-teilig mit:
einem Feld, mit Drehtür incl. Verglasung
einem Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Siehe auch Bilddokumentation: Bild 28

2 St

02.01.0053 RÜCKBAU TÜRELEMENT - TE1

Rückbau der mehrteiligen Fensterkonstruktion gemäß vorstehender Beschrei-
bung "BESCHREIBUNG BESTEHENDE HOLZALUFENSTER"

als zusammengesetztes Lochfensterelement mit einer Abmessung von:

b/h = ca. 1,70 m / 3,20 m

Element bestehend aus:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 Stück 3-teilig mit:
ein Feld, mit Drehtür, einflügelig incl. Verglasung
ein Feld, mit Festverglasung
ein Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

Für den Rückbau ist außenseitig der Einzeiler bzw. das Pflaster zu entfernen
und seitlich zu lagern. Streifenbreite ca. 200 mm.

2 St

02.01.0054 RÜCKBAU TÜRELEMENT - UG_17

wie zuvor jedoch,

b/h = ca. 2,55 m / 3,20 m

Element bestehend aus:

1 Stück 2-teilig mit:
ein Feld, mit Drehtür, zweiflügelig incl. Paneelfüllung und
ein Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

1 St

02.01.0055 RÜCKBAU TÜRELEMENT - UG_18

wie zuvor jedoch,

b/h = ca. 2,45 m / 3,45 m

Element bestehend aus:

1 Stück 2-teilig mit:
ein Feld, mit Drehtür, zweiflügelig incl. Verglasung und
ein Feld, mit Paneelfüllung als Aufdoppelung im oberen
Anschluss an den Sturz.

incl. Rückbau Metall-Gitterrost, zweiteilig, Gesamtabmessung ca. 2,45 x 0,5 m
mit Unterkonstruktion.

1 St

02.01 FENSTERELEMENTE

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.02	Sonstige Arbeiten				
02.02.0001	TRENNSCHNITT UND RÜCKBAU ESTRICH, B=0,45M Entlang der Fassade ist der Bodenaufbau in Streifen bis auf OK Rohbaudecke zurückzubauen incl. Abtransport und Entsorgung. Es ist darauf zu achten, dass die Deckenplatte nicht beschädigt wird. Die Deckenplatte muss frei von Mörtelresten sein. Materialien: Teppichbelag o.ä., Betonestrich auf Trennfolie verlegt Aufbaustärke: ca. 100 mm Streifenbreite: ca. 450 mm im Mittel Der Estrich ist einzuschneiden und stückweise abzubrechen. Schneiden des Estrichs durch staubarme Verfahren inkl. Absaugung. Einseitig ist der Estrich um die Stütze auszuklinken. Siehe auch Bilddokumentation Bild 21. Hinweis: Die bestehenden Anbindeleitungen der Heizkörper verlaufen in den Estrich. Sie werden vorab durch das Gewerk TGA entleert. Der Trennschnitt und der Verschluss erfolgt durch das Gewerk TGA. Schnittstelle Heizungsbau und Leistungsumfang siehe "HINWEIS SCHNITT-STELLE ELEKTRO / HEIZUNG" in den Vorbemerkungen. Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen.	1510	m	.....	.....
02.02.0002	ZULAGE: TRENNSCHNITT UND RÜCKBAU ESTRICH, BEWEHRT Zulage für das Abbrechen des Estrichs im Erdgeschoss. Der Estrich im Erdgeschoss ist mit Bewehrung ausgeführt. Bewehrung aus Estrichgitter, Stabdurchmesser ca. 2,0 mm Estrichflächen mit Bewehrung, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Rückbau und die Entsorgung des bewehrten Abbruchmaterials.	680	m	.....	.....
02.02.0003	RÜCKBAU ABGEHÄNGTE DECKE, FASSADE Rückbau der raumseitig abgehängten Aluminium-Deckenbekleidungen incl. Unterkonstruktion, Befestigungs- und Montagmaterial sowie Entsorgung. Rückbau über Raumlängen von ca. 8,00 m, zwischen den Rohbaustützen und einer Breite von ca. 450 mm (entspricht einer Kassettenbreite). Einbauhöhe: ca. 2,90 m über OK FFB, Rohdecke ca. 3,50m über OK FFB Konstruktionsaufbau der zu demontierenden Deckenbekleidung: - Blechkassette als optisch durchlaufender Streifen über die Raumbreite, Kassettenbreite ca. 300 mm, Material: Aluminiumblech, d = 1 mm eingehängt in nachstehender Unterkonstruktion - Lochblechstreifen schwarz als optisch durchlaufender Streifen über die Raumbreite, Kassettenbreite = ca. 100 mm, Material: Aluminiumlochblech, d				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

= 1 mm, eingehängt in nachstehender Unterkonstruktion

- abgehängte Unterkonstruktion für vorstehende Kassetten, bestehend aus: stabförmige Deckenabhängler, mit Ösenschraube verschraubt in Stahlbetondecke, horizontale UK-Schienen, Abstand ca. alle 0,8 m, Material: Stahl, verzinkt
einzelne Einhängebügel als Verbindung zwischen Schiene und Blechkassette, mit einzelnen Querbefestigungen an angrenzenden Bauteilen der Deckenkonstruktion. Die Querbefestigungen sind zu entfernen, Arbeiten mit Bolzenschneider und Elektrofuchsschwanz sind einzukalkulieren.

siehe auch Bilddokumentation: Bild 18

Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen.

1410 m

02.02.0004 RÜCKBAU INNENBEKLEIDUNG BRÜSTUNG, H=0,65M

Rückbau der mehrschichtigen Innenwandbekleidung der Stahlbetonbrüstungen unterhalb der zurück zu bauenden Fensterelementen incl. Montage- und Befestigungsmaterial und Entsorgung.

Streifen/ Brüstungshöhe ca. 0,65 m

Innenwandbekleidung bestehend aus:

- ca. 12,5 mm Gipskartonplatte, verspachtelt und gestrichen
- ca. 20 mm Polystyrol HDCB haltig, als Innendämmung, vollflächig verklebt mit vorstehender Gipskartonplatte
- ca. 15 mm Luftschicht zur Betonbrüstung

Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen.

Bekleidung Außenmaß: b/h = ca.: 8.400 / 650 mm

Siehe auch Bilddokumentation: Bild 22

1530 m

02.02.0005 RÜCKBAU HEIZKÖRPERVERKLEIDUNG

Rückbau der Heizkörperverkleidung incl. Montage- und Befestigungsmaterial und Entsorgung.

Abmessungen H x B = ca. 600 x 320 mm

Bestehend aus:

- Lamellenrost, Metall, 300x20 mm inkl. Unterkonstruktion aus Metallwinkel 20x20 mm
- Holzwerkstoffplatte, Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 600 mm
- Metallplatte, Dicke ca. 3 mm, Höhe ca. 600 mm

Siehe auch Bilddokumentation: Bild 26+27

100 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
02.02.0006	RÜCKBAU KABELPRITSCHEN, INNEN Rückbau der abgehängten Kabelpritsche auf der Rückseite der zurück zu bauenden Fensterelementen incl. der Abhänger und Materialentsorgung. Kabelpritsche befestigt an Stahlbeton M-Träger als abgehängte Konstruktion (Abhänger aus Gewindestangen), Konstruktion spannt zwischen den Rohbaustützen. Einbauhöhe: ca. 2,90 m über OK FFB Einzellänge: ca. 8,0 m Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen. Kabelpritsche: Abmessungen (bxh): ca. 100 x 60 mm Material: Stahl verzinkt Abhänger: ca. 5 Stk. siehe auch Bilddokumentation: Bild 17	1410	m	.....	.....
02.02.0007	RÜCKBAU KABELKANAL RAUMSEITIG, ALUMINIUM, REGELELEMENT Rückbau von mehrteiligen raumseitig an den zurückzubauenden Fensterelementen montierten Kabelkanälen als Brüstungskanal aus Aluminium inkl. Kabeln und Dosen sowie Montage- und Befestigungszubehör und Entsorgung. • Kabelkanäle aus Aluminium, beschichtet, Länge jeweils entsprechend Einbausituation, Regelelement: 2 Stück zu jeweils bis zu ca. 2.500 mm Montageuntergrund rückzubauende Holzalufenster • Incl. mehrteilige Blenden als Deckel aus Aluminium • incl. Schalter, Steckdosen etc. und Verkabelung im Element Schnittstelle Elektro und Leistungsumfang siehe "HINWEIS SCHNITTSTELLE ELEKTRO / HEIZUNG" in den Vorbemerkungen. Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen. siehe auch Bilddokumentation: Bild 8	950	m	.....	.....
02.02.0008	RÜCKBAU HEIZKÖRPER Rückbau der Heizkörper auf der Innenseite der Brüstung incl. 2,0 m Anschlussleitung aus Stahlrohr, Wandhalter und Materialentsorgung. Schnittstelle Heizungsbau und Leistungsumfang siehe "HINWEIS SCHNITTSTELLE ELEKTRO / HEIZUNG" in den Vorbemerkungen. Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen. Heizkörper als Röhrenradiator, Stahl, beschichtet: Höhe: ca. 30 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Tiefe: ca. 18 cm
Einzellänge: ca. 3,50 m

Gewicht: ca. 80 kg
Stückzahl: ca. 320 Stk

Es ist davon auszugehen, dass sich trotz Entleerung noch Restflüssigkeit in den Heizkörpern befindet. Es ist von einem flüssigkeitsbedingten Mehrgewicht von ca. 5-10 kg auszugehen. Die Zu- und Ablaufstutzen sind zum Transport mit geeignetem Klebeband zu verschließen.

Es ist darauf zu achten, dass der Transport der Heizkörper nur im Bereich der Bodenschutzmaßnahmen erfolgt, damit eine Verschmutzung des Teppichs ausgeschlossen wird.

siehe auch Bilddokumentation: Bild 20

27 t

02.02.0009 RÜCKBAU RAFFSTORE ANLAGEN, GEKOPPELT, AUSSEN

Rückbau von mehrteiligen Raffstorekonstruktionen wetterseitig in Rohbaunische der Deckenbandbekleidung vor den zurückzubauenden Fensterelementen montiert, incl. winkelförmige Blechblende, Montage- und Befestigungszubehör und Entsorgung.

Konstruktionsaufbau der zu demontierenden Konstruktionen:

- Raffstorebehänge
- Unterkonstruktion der Raffstorebehänge aus Aluminiumrechteckrohr mit Haltern incl. Schaumstoffdämmung d=ca. 80mm zum Rohbausturz
- Führungsschienen aus Aluminium, verschraubt auf Holzaluelement
- Winkelblende aus Aluminiumblech, ca. 120x300mm
- Stromleitungen incl. Kabeldurchgänge

Schnittstelle Elektro und Leistungsumfang siehe "HINWEIS SCHNITTSTELLE ELEKTRO / HEIZUNG" in den Vorbemerkungen.

Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen.

Behänge vor Regelementen bestehend aus 4-5 Einzelbehängen mit einer Gesamtlänge von ca. 8,5 m und einer Gesamthöhe von ca. 3,00 m.

Abrechnung nach Länge Behang in Fassadenrichtung mit einer Höhe von 3,00m.

siehe auch Bilddokumentation: Bild 19

1450 m

02.02.0010 RÜCKBAU SOHLBANK, FASSADE

Rückbau von mehrteiligen Sohlbankkonstruktionen wetterseitig vor den Rohbaubrüstungen der zurückzubauenden Fensterelemente incl. Montage- und Befestigungszubehör und Entsorgung.

Ausführung abschnittsweise entsprechend der Bearbeitungsabschnitte ca. 30-50 lfdm / Abschnitt.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
Konstruktionsaufbau der zu demontierenden Konstruktionen:					
- Aluminium Kantblech t = 3 mm, Abwicklung ca.: 650 mm beschichtet, mehrfach gekantet, inklusive Stoßunterleger, Befestigungs- und Montagezubehör. - Montageuntergrund: auf Fensterelementen und Brüstungen aus Stahlbeton					
Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen.					
		1490	m	.....	.....
02.02.0011	RÜCKBAU SOHLBANK, FLACHDACH				
wie zuvor jedoch:					
Ausgeführt als zweiteilige Konstruktion bestehend aus zuvor beschriebener Sohlbank und zur Flachdachseite ist ein zusätzliches Abdeckblech als Abdeckung Wandanschluss Flachdachabdichtung ausgeführt. Die Sohlbank übergreift dabei das rückseitige Abdeckblech und ist in das Abdeckblech geschraubt.					
Konstruktionsaufbau der zu demontierenden Konstruktionen:					
- zuvor beschriebene Sohlbank - Aluminium Kantblech t = 3 mm, Abwicklung ca.: 350 mm unbeschichtet, mehrfach gekantet, inklusive Stoßunterleger, Befestigungs- und Montagezubehör. - Montageuntergrund: Brüstungen aus Stahlbeton					
Siehe auch Bilddokumentation: Bild 15 - 16					
		160	m	.....	.....
02.02.0012	RÜCKBAU SYSTEMTRENNWAND, ANSCHLUSS FASSADE				
Teilrückbau der mehrteiligen Systemtrennwand in Holzständerbauweise, bestehend aus einer Holzrahmenkonstruktion mit beidseitiger Holzbekleidung, einer Dämmung aus Mineralwolle und einem Paneel als Anschluss an die Rohdecke. Die Trennwände laufen rechtwinklig auf die Fensterfassade.					
Die Trennwand ist auf einer Breite von ca. 700 mm bis zum ersten Holzständer (ca. 500 mm von der Hinterkante der Stahlbetonbrüstung) zurückzubauen. Der Holzständer soll aus statischen Gründen bestehen bleiben.					
Rückbau incl. Montage- und Befestigungszubehör sowie Entsorgung.					
Konstruktionsaufbau der zu demontierenden Konstruktionen:					
- beidseitige Holzbekleidung - Mineralwolldämmung (KMF belastet) - Paneel aus Trockenbau - Holzständer					
Gesamthöhe Trennwand: bis ca. 3.700 mm					
Höhe Paneel: ca. 700 mm					
Gesamtdicke: ca. 100 mm					
Der Auftragnehmer hat bei den Rückbauarbeiten darauf zu achten, dass					
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

angrenzende Bauteile und Oberflächen nicht beschädigt werden.

Transport durch das Gebäude zum Bauaufzug und zum Containerstellplatz siehe "HINWEISE MATERIALTRANSPORT" in den Vorbemerkungen.

siehe auch Bilddokumentation: Bild 25, 26 + 30

45 St

02.02.0013 ZULAGE: RÜCKBAU SYSTEMTRENNWAND, ANSCHLUSS FASSADE, OBERLICHT

Zulage für den Rückbau der Systemtrennwände mit Oberlicht aus Glas.

Im Erdgeschoss haben einige Trennwände ein Oberlicht aus Glas.

Konstruktionsaufbau der zu demontierenden Konstruktionen:

- beidseitige Holzbekleidung
- Mineralwolldämmung (KMF belastet)
- Paneel aus Trockenbau
- Oberlicht aus Glas (Einfachverglasung)
- Holzständer

Gesamthöhe Trennwand: bis ca. 3.700 mm

Höhe Paneel Trockenbau: ca. 700 mm

Höhe Oberlicht: ca. 700 mm

Gesamtdicke: ca. 100 mm

13 St

02.02.0014 ZULAGE: RÜCKBAU SYSTEMTRENNWAND, ANSCHLUSS FASSADE, STAHL-GLAS-ELEMENT

Zulage für den Rückbau der Systemtrennwände aus Stahlprofilen mit Glas und Blechfüllung.

Konstruktionsaufbau der zu demontierenden Konstruktionen:

- Stahlprofile, Bautiefe ca. 75 mm
- Füllung: Paneel, ca. 75 mm (Sandwichpaneel incl. KMF-Dämmung)
- Füllung: Verglasung, 25 mm (Einfachverglasung)
- Paneel aus Trockenbau

Gesamthöhe Trennwand: bis ca. 3.700 mm

Höhe Paneel Trockenbau: ca. 700 mm

Höhe Sandwichpaneel: 2 x ca. 600 mm

Höhe Verglasung: ca. 1800 mm

Gesamtdicke: ca. 75 mm

7 St

02.02.0015 RÜCKBAU BLENDSCHUTZ, INNEN, EG

Rückbau des innenseitigen Blendschutzes im Erdgeschoss incl. Führungsschiene, Montage- und Befestigungszubehör und Entsorgung. Führungsschiene der Lamelle befestigt an den zurück zu bauenden Fensterelementen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Behang: Lamellen aus Stoffbehang oder Stoffscreen. Höhe Blendschutz ca. 2.500 mm	130	m	.....	.....
02.02.0016	RÜCKBAU ZIPPMARKISE, AUSSSEN, EG Rückbau der Zipp-Markise als Einzelanlage befestigt im Außenbereich am Fluchtbalkon jeweils zwischen den Pfosten des Fluchtbalkons. Abmessungen HxB: ca. 2.250 x 2.740 mm Zipp-Markise bestehend aus: • Sonnenschutzkasten, ca. 100x100 mm • Markisenstoff, Höhe ca. 2250 mm • 2x Seilführung Siehe auch Bilddokumentation: Bild 30	6	St	.....	.....
02.02.0017	ZULAGE: RÜCKBAU KMF-DÄMMUNG Abbruch der bestehenden KMF-Mineralfaserdämmung Einbaulage: Paneelfüllung, Fensteranschlüsse, Trennwände, Wanddämmung entsprechend Positionsbeschriebe Rückbau des Dämmstoffs durch staubarme Verfahren und Quellabsaugung mittels Kat-H-Sauger, Inkl. fachgerechter Entsorgung. Abfalleinstufung KMF: AVV 170603* Abfallklassifizierung: schadstoffbelastet, gefährlich Entsorger/Deponie: nach Wahl des AN Die Deponiegebühren sind durch den AN zu übernehmen bzw. in diese Position miteinzukalkulieren Sämtliche Zusatzkosten für das Erstellen und Verwenden von z.B. - ggf. das staubdichte Abgrenzen der Arbeitsbereiche - persönliche Schutzausrüstung sind hierin einzukalkulieren. - Alle zur Beseitigung/Deponierung bestimmten Materialien sind fachgerecht auszubauen und noch im Arbeitsbereich in geeignete Behältnisse zu verpacken, vorzunkonfektionieren. - Da eine Kontamination der recycelbaren Materialien sowie Unterkonstruktionen und Befestigungsmittel mit gefährlichen Fasern und schadstoffhaltigen Stäuben nicht ausgeschlossen werden kann, sind diese, um ein Recycling zu ermöglichen, einer Faser- und Staubreinigung mittels KAT-H-Sauger und anschließender Feuchtreinigung zu unterziehen	1	psch	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.02.0018 STAUBSCHUTZWAND, FOLIE

Staubschutzwand in Räumen, Fluren, Raumhöhe ca. 3,00m, behelfsmäßig, einschl. Vorhaltung, Ein- und Ausbau und Beseitigung, wie folgt:

- Holzunterkonstruktion
- Bespannung mit gewebeverstärkter PE-Folie 0,5mm
- staubdichtes Abkleben der Anschlüsse an angrenzende Bauteile
- inkl. 1 Stück Reisverschlusstür

jeweils kurzfristig auf Anforderung des AG einsetzen. Ausführung nach gemeinsamer Festlegung mit AG oder der Bauleitung.

50 m²

02.02 Sonstige Arbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.03

STUNDENLOHNARBEITEN

HINWEIS STUNDENLOHNARBEITEN

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:

- das Datum
- die Bezeichnung der Baustelle
- die genaue Bezeichnung des Ausfhrungsortes innerhalb der Baustelle
- die Art der Leistung
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufglieder nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen
- die Grtekenngroen
- Beschreibung der geleisteten Arbeiten
- die verarbeiteten Materialien, Produkte und Stoffe

Vor Durchführung der Stundenlohnarbeiten ist der Umfang der Leistung incl. den anfallenden Stoffkosten zu schtzen und beim AG die Genehmigung zur Durchführung einzuholen.

Abgerechnet wird ausschließlich die auf der Baustelle erbrachte Arbeitszeit, ohne die Zeiten für die An- und Abfahrt.

Miteinzurechnen in die Stundenlohnstze sind sämtliche Kosten:

- Tariflohn
- bertarifliche Zuschläge
- vermögenswirksame Leistungen
- lohngebundene Kosten (Sozialkosten, Soziallöhne, etc.)
- Lohnnebenkosten (Auslösungen, Fahrgelder, etc.),
- Kosten für Aufsichtsfhrendes Personal (Meister, Abteilungsleiter, Unternehmer)
- Kosten für Gestellung von Werkzeug, Gräten, Gerüste und Leitern für Arbeiten bis in 2m Höhe.

Bei der Auftragsvergabe ist eine Liste aller beschäftigten Mitarbeiter mit Angabe der jeweiligen Lohngruppe abzugeben.

Die Stundenlohnzettel müssen arbeitstäglich zur Unterschrift vorgelegt werden. zu spät eingereichte Rapporte werden nicht berücksichtigt

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder Geräten bis zu 1.000,00 EUR Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeits- bühnen bis zu 2 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.				
02.03.0001	STUNDENSATZ FACHARBEITER Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:				
	Abbruch-Facharbeiter	40	h	.....	.....
02.03.0002	STUNDENSATZ HELFER Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:				
	Abbruch-Helfer	40	h	.....	.....
		02.03 STUNDENLOHNARBEITEN		<u>.....</u>	
		02 RÜCKBAUARBEITEN		<u>.....</u>	

Zusammenstellung

01.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
01.02	SCHUTZMASSNAHMEN	.....
01	VORBEREITENDE ARBEITEN / BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
02.01	FENSTERELEMENTE	.....
02.02	Sonstige Arbeiten	.....
02.03	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
02	RÜCKBAUARBEITEN	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme